



Jahresbericht 2024

Mitgliederversammlung des Turn- und Sportverein Lustnau e.V. 1888

Freitag, 21. März 2025, 19.00 Uhr

Turn- und Festhalle Lustnau, Neuhaldenstraße 12

Der Jahresbericht des Turn- und Sportverein Lustnau e.V. 1888, vorgelegt durch den Ersten Vorstand Gottfried Erne, den zweiten und stellvertretenden Vorstand Felix Kliche und den Vorstand Finanzen Raphael Vetter, richtet sich an die Mitglieder und an andere Interessierte.

Entsprechend § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 11 Abs. 5 der Satzung des TSV hat der Vorstand den Mitgliedern in der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung den Jahresbericht und den Jahresabschluss vorzulegen.

Der Jahresbericht, auch Rechenschaftsbericht genannt, ist eine Dokumentation des letztjährigen Vereinsgeschehens und dient den Mitgliedern als Grundlage für die Entscheidung über die Entlastung des BGB-Vorstands.

Gottfried Erne
Erster Vorstand

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Der Vorstand berichtet	4
Der Vorstand Finanzen berichtet	17
Die Bewegungs- und Gesundheitskurse „aktiv.fit“ berichten	18
Die Abteilung Basketball berichtet	20
Die Abteilung Badminton berichtet	22
Die Abteilung Cheerleading berichtet	26
Die Abteilung Fußball berichtet	29
Die Abteilung Leichtathletik berichtet	38
Die Abteilung Reha-Sport berichtet	40
Die Abteilung Roundnet berichtet	45
Die Abteilung Tennis berichtet	48
Die Abteilung Tischtennis berichtet	64
Die Abteilung Turnen berichtet	65

VORWORT

Als der TSV Lustnau am 19. Mai 1888 als Turnverein im Gasthof Ochsen gegründet wurde, gehörte zu einer Vereinsgründung viel Optimismus, Kreativität und Mut, um ein reges Vereinsleben in Gang zu bringen.

Die Mühen haben sich gelohnt!

Zwischenzeitlich entwickelte sich der TSV zu einem Mehrspartenverein, der die Tradition des Geräteturnens in der Abteilung Turnen ebenso hochhält wie die „klassischen Sportarten“ Badminton, Fußball, Leichtathletik, Reha Sport, Tennis und Tischtennis. 2022 gründete sich die Abteilung Roundnet und 2023 die Abteilung Basketball und die Abteilung „Cheerleading“. Außerdem bieten unsere Kurse „Aktiv &Fit“ ein vielfältiges Programm.

Dank der vielen ehrenamtlich Engagierten sowie einer sehr stattlichen Zahl von Übungsleiterinnen und Übungsleiter unterbreitet der TSV ein breites, qualifiziertes Sportangebot für alle Altersgruppen.

Um auch für die Zukunft gewappnet zu sein hat 2023 die Mitgliederversammlung des TSV Lustnau den Vorstand beauftragt die Möglichkeiten einer Erweiterung des Vereinsgeländes auszuloten und insbesondere auch eine Sanierung des in die Jahre gekommenen Vereinsheimes zu prüfen. Mit dem seitherigen Projekt „Bismarck25“ und dem Folgeprojekt „Bismarck31“ will sich der TSV Lustnau, mittlerweile einer der mitgliederstärksten Vereine im Kreis Tübingen, für die Zukunft rüsten, um seinen fast 2.000 Mitgliedern auch weiterhin die Freude an der Bewegung und das Zusammensein mit anderen Menschen zu ermöglichen.

Der Vorstand berichtet

Gottfried Erne, Felix Kliche, Raphael Vetter

Inhaltübersicht**ORGANE DES VEREINS**

Mitgliederversammlung
Vorstand
Hauptausschuss

ABTEILUNGEN

Abteilungen und Abteilungsleitungen

INFORMATIONEN ZUM VEREIN

Anerkennung als gemeinnütziger Verein
Vereinsrecht
Verbandsmitgliedschaften
Vereinsmitgliedschaften

VERWALTUNG DES VEREINS

Geschäftsstelle
Öffentlichkeitsarbeit

MITGLIEDER

Mitgliederentwicklung

FINANZEN

Finanzielle Entwicklung
Buchhaltung
Unterstützung

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Dank an die vielen ehrenamtlich Engagierten
Ehrung von Vereinsmitgliedern

AKTIVITÄTEN

Fan-Shop
Veranstaltungen und Feste

PROJEKTE

Projekte „Weiterentwicklung der Sportanlagen in der Bismarckstraße 144“

AGENDA 2025 und Folgejahre

Zukunft – „Was der Vorstand noch alles auf der AGENDA hat?“

ORGANE DES VEREINS

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist als das oberste Entscheidungsgremium des Vereins gesetzlich vorgeschrieben. Diese zwingende Vorgabe weist den Vereinsmitgliedern eine entscheidende Rolle für die demokratische Gestaltung und zur Sicherstellung einer effektiven Organisation des Vereins zu.

In der Mitgliederversammlung werden zentrale Entscheidungen getroffen. Dazu gehören das Feststellen des Rechnungsergebnis, der Beschluss des Haushaltsplans und auch das Festlegen strategische Ziele. Die Mitgliederversammlung hat die Aufgabe, den Vorstand zu wählen, zu entlasten oder gegebenenfalls abzuberufen. Dies stellt sicher, dass die Vereinsführung transparent und rechenschaftspflichtig gegenüber den Mitgliedern agiert.

Die Mitgliederversammlung bietet außerdem eine Plattform für den Informationsaustausch zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern. Hier können aktuelle Entwicklungen, Erfolge, Herausforderungen und zukünftige Pläne besprochen werden.

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ermöglicht den Mitgliedern, sich aktiv in die Vereinsaktivitäten einzubringen, sich mit anderen Mitgliedern auszutauschen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln.

Die Mitgliederversammlung hat das Recht, über Mitgliedsbeiträge und andere finanzielle Angelegenheiten zu entscheiden.

Mitgliederversammlung 2024

Es war der Freitag, 22. März 2024, an dem der TSV Lustnau 1888 e.V. zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen hat. Über 70 Mitglieder fanden sich in der Turnhalle ein und erlebten einen Abend mit vielen Informationen, Wahlen, Ehrungen und einer Unterhaltung der besonderen Art.

Die Vorstände Gottfried Erne und Felix Kliche führten durch die Tagesordnung; Raphael Vetter konnte die solide Finanzlage des Vereins präsentieren. Doch es gab nicht nur Zahlen und Berichte – in der Pause zeigte die neu gegründete Cheerleading-Abteilung ihr Talent und begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden Vorführung.

Im weiteren offiziellen Teil der Mitgliederversammlung wurde der Jahresbericht 2023 und der Haushaltsplan vorgestellt. Mit großer Zustimmung wurden Gottfried Erne als Erster Vorstand, Felix Kliche als Zweiter Vorstand und die beiden Kassenprüfer wiedergewählt.



Einstimmig beschlossen wurden die Abteilungsbeiträge für die beiden neuen Abteilungen Basketball und Cheerleading. Die Abteilung Roundnet kann zukünftig Gästekarten einführen.

Gottfried Erne erläuterte den Stand über die geplanten Weiterentwicklungen der Sportanlagen in der Bismarckstraße 144 sowie die positive Vereinsentwicklung 2023. Insbesondere hob er hervor, dass der Verein die magische Grenze von 2.000 Mitgliedern überschritten hat. Diese positive Entwicklung der Mitgliederzahlen zwingt jedoch andererseits die Vereinsleitung zum Handeln und macht die Weiterentwicklung der Sportanlagen umso notwendiger. Von der Sanierung des Sportheims bis hin zum Neubau von Toiletten- und Sanitäranlagen – ambitionierte Pläne, die jedoch auch hohe Kosten mit sich bringen. Der Verein plant, diese Herausforderungen durch modulares Bauen zu bewältigen, um die finanziellen Belastungen zu minimieren.

Der Vorstand nutzte die Gelegenheit, um die Arbeit der Geschäftsstelle und der Abteilungen zu loben sowie das ehrenamtliche Engagement aller zu würdigen. Die Vorstandsarbeit sei nicht nur interessant und spannend, sondern werde auch mit viel Freude ausgeführt – ein echtes Lob an die gesamte Vereinsgemeinschaft für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft.

Oliver Fritz erhielt für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Turnabteilung die TSV-Ehrendadel in Silber.

Der Abend klang aus in gemütlicher Atmosphäre mit angeregten Gesprächen, Brezeln und erfrischenden Getränken – ein gelungener Abschluss für eine ebenso gelungene Mitgliederversammlung.

Vorstand

Der Vorstand spielt eine entscheidende Rolle in der Organisation und Leitung unseres Vereins. Zu seinen Hauptaufgaben gehören die Führung und Strukturierung der Vereinsaktivitäten sowie die rechtliche Vertretung nach außen. Darüber hinaus obliegt ihm die Verantwortung für die finanziellen Belange des Vereins. Insgesamt trägt der Vorstand die Verantwortung für das Wohl und die Weiterentwicklung des Vereins.

Die gewählten und somit „vertretungsberechtigten“ Vorstände (BGB-Vorstand) sind

- Gottfried Erne, Erster Vorstand
- Felix Kliche, Zweiter Vorstand
- Raphael Vetter, Vorstand Finanzen

Die berufenen Fachvorstände (FV), Stand 31.12.2024, sind

- Norbert Braun, FV-Technischer Leiter
- Florian Braun, FV-Finanzen – operatives Geschäft
- Bastian Fritz, FV-Digitalisierung und Informationstechnik
- Stefan Kreß, FV-Wirtschafter (Veranstaltungen des Vereins, Fanartikel)
- Wilfried Raiser, FV-Zentrale Dienste

Im Oktober wird Florian Braun in der Nachfolge von Benjamin Gebhardt zum Fachvorstand „Operatives Geschäft Finanzen“ bestellt. Der wesentliche Aufgabenbereich ist die Schnittstelle der Abteilungen zum Vorstand Finanzen. Deshalb werden ihm viele operative, also „die täglichen“ Aufgaben übertragen.

Monatlich einmal fanden Vorstandssitzungen, der sogenannten „Vorstand-Plus“, statt.

Hauptausschuss

Der Hauptausschuss fungiert als wichtigstes Kontroll- und Beratungsgremium für die Arbeit des Vorstands. Er setzt sich neben den Mitgliedern des Vorstands aus jeweils einem Vertreter der verschiedenen Abteilungen zusammen. Der Ausschuss trifft sich mindestens dreimal, im Regelfall jedoch fünfmal im Jahr.

Durch den Hauptausschuss wird die aktive sportliche Arbeit mit der verwaltungstechnischen Arbeit des Vorstands verknüpft. Dies ermöglicht es dem Verein, die gemeinsame Vereinsarbeit effektiv abzustimmen und aufrechtzuerhalten. Man kann den Hauptausschuss daher als Bindeglied zwischen den Aktivitäten des Vorstands und der praktischen Vereinsarbeit vor Ort betrachten.

Es ist offensichtlich, dass zwischen diesen beiden Perspektiven unterschiedliche Ansichten bestehen können, weshalb für Entscheidungen eine absolute Mehrheit erforderlich ist.

Dem Hauptausschuss gehören an

- die Mitglieder des Vorstandes
- ein Vertreter jeder Abteilung

Der Hauptausschuss tagte 4-mal, jeweils einmal im Jahresquartal. Außerdem fand im Oktober eine Sitzung ausschließlich zu Finanzthemen statt. Zu dieser Sitzung waren auch die Kassiererinnen und Kassierer der Abteilungen eingeladen.

ABTEILUNGEN

Die Abteilungen des TSV sind unselbstständige Untergliederungen innerhalb des Vereins. Die organisatorische Struktur und ihr Verhältnis zum Verein regelt die Satzung. Die Abteilungen können ihr „Innenverhältnis“ in eigenen Abteilungsordnungen regeln.

10 Abteilungen und Abteilungsleiter*in (Stand 12/2024)

Badminton	Timmi Schmid
Basketball	Milos Nadjeji (kommissarisch)
Cheerleading	Annika Jäger (kommissarisch)
Fußball	Jürgen Hagemann
Leichtathletik	Luisa Luiz-von Witzleben
Reha-Sport	Michael Rost
Roundnet	Michael Karle
Tennis	Klaus Vetter
Tischtennis	Stefan Ilg
Turnen	Johannes Kastler

7

Handball-Abteilung

Der Hauptausschuss hat entsprechend § 14 Abs. 6 d. der Satzung die Auflösung der Abteilung Handball mit Wirkung zum 31.12.2024 beschlossen.

In Gesprächen mit Vertretern der „Gruppe“ und dem TSV-Vorstand wurde deutlich, dass seit Jahren kein Interesse an einer eigenständigen Abteilung Handballabteilung mehr besteht und sich stattdessen aus den „Resten“ der Handballabteilung eine freie Sportgruppe entwickelt hat. Erfreulicherweise möchten sich alle Teilnehmer dem TSV anschließen und werden in der ersten Hauptausschusssitzung des Jahres 2025 den Antrag auf die Gründung einer eigenständigen Abteilung stellen.

INFORMATIONEN ZUM VEREIN

Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Amtsgericht Stuttgart VR380083, Finanzamt Tübingen, Steuernummer StNr. 86167/69406

Vereinsrecht

- **Satzung des TSV Lustnau e.V. 1888** vom 23. Juni 2023
Die Satzung ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Stuttgart eingetragen.
 - **Beitragsordnung** vom 22. März 2024
 - **Finanzordnung** vom 25.07.2017 in der Fassung vom 27.11.2023
 - **Ordnung über Ehrungen und Auszeichnungen des TSV** (Ehrenordnung) vom 18.09.2023
-

- **Geschäftsordnung des TSV zur Durchführung der Sitzungen des Hauptausschusses** vom 26.10.2020
- **Zuständigkeitsordnung für die Vorstandschaft des TSV Lustnau 1888 e.V.** vom 27.11.2023

Verbandsmitgliedschaften

- Württembergischer Landessportbund (WLSB) (Vereinsnummer WLSB 22-90)
- Württembergischer Fußballverband (wfv)
- Roundnet Germany e.V.
- Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW)
- Schwäbischer Turnerbund (STB)
- Turngau Achalm 1862 e.V.
- Württembergischer Tennis-Bund e.V. (WTB)

Vereinsmitgliedschaften

Arbeitsgemeinschaft Lustnauer Vereine

Die ARGE ist ein Zusammenschluss von Vereinen und Institutionen aus Tübingen-Lustnau, die u.a. im zweijährigen Wechsel mit dem Tübinger Stadtfest ein Dorffest in Lustnau organisiert und veranstaltet. Gleichzeitig fungiert die Arbeitsgemeinschaft als Herausgeber von „Lustnau aktuell“, einer kostenfreien Broschüre, in der unsere Mitglieder ständig über die Vielfältigkeit des Lustnauer Lebens informiert werden.

LAV

Die Leichtathletik-Vereinigung (LAV Stadtwerke Tübingen) ist ein seit 1993 bestehender Zusammenschluss der Leichtathletik-Abteilungen des Post-SV Tübingen, des SV 03 Tübingen, der TSG Tübingen, des TV Derendingen, des TSV Lustnau, des SV Pfrondorf und des TSV Hagelloch. Die LAV Stadtwerke Tübingen ist eine Trainings- und Startgemeinschaft.

Stadtverband für Sport

Der Stadtverband für Sport ist der Dachverband aller im Stadtgebiet Tübingen angesiedelten Turn- und Sportvereine. Zweck dieses Dachverbandes ist es, die Interessen und Belange der 65 Sportvereine gegenüber der Verwaltung, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit zu vertreten.

VERWALTUNG DES VEREINS

Geschäftsstelle

Der Sitz der Geschäftsstelle des TSV ist im „Alten Rathaus Lustnau“ in der Steige 14.

Die Hauptaufgaben sind die Führung und das Verwalten des Schriftverkehrs, die Post- und Telefonbearbeitung, Beratung von Neumitgliedern, die Mitgliederverwaltung, Aufgaben im Bereich der Finanzverwaltung und die Vorbereitung der Vereinsehrungen.

Mit Nicole Fischer als Geschäftsstellenleiterin haben wir eine qualifizierte, engagierte und rund um die Uhr ansprechbare Mitarbeiterin. Außerdem unterstützt sie den Vorstand in all den vielen notwendigen Kleinigkeiten des Vereinslebens

Neben Ihrer hohen Akzeptanz bei den Mitgliedern, in den Abteilungen und beim Vorstand ist sie auch noch die Leiterin der Kurse „aktiv.fit“.

Freiwilligendienstleistenden „FSJ“

Der TSV Lustnau bietet jedes Jahr eine FSJ-Stelle Sport und Schule an. Diese findet in Kooperation mit der Dorffackerschule statt. Die Freiwilligendienstleistenden sind 70% in der Schule und 30% im Verein im Einsatz. In der Schule betreuen so vor allem die Kinder im Sportunterricht, unterstützen

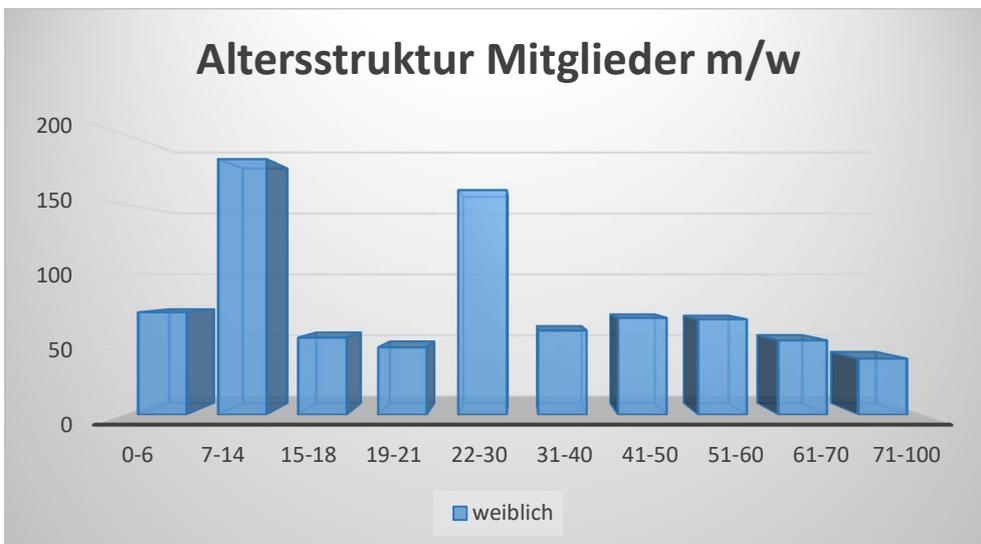
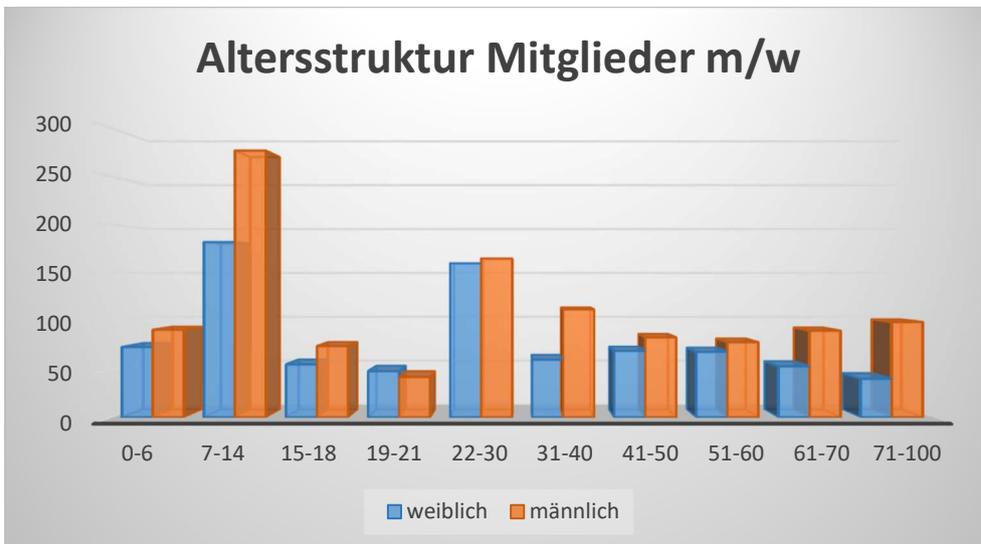
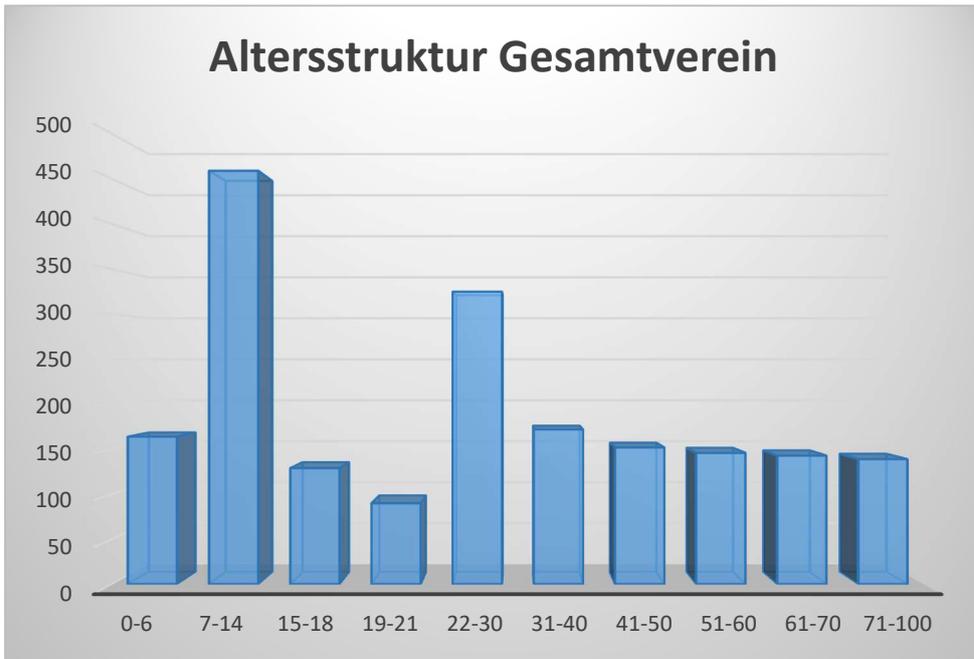
die Lehrkräfte in den Klassen und helfen beim Mittagsband. Im Verein sind sie einer Abteilung zugeordnet und werden nach ihrer Trainer C-Lizenz-Ausbildung vorrangig beim Training im Kinder- und Jugendbereich eingesetzt. Zudem übernehmen sie administrative Tätigkeiten in der Geschäftsstelle.

MITGLIEDER

Mitgliederentwicklung (Stand jeweils 31.10.)

Mitglieder	2023	2024	Entwicklung	
Erwachsene	1.183	1.192	9	0,8 %
Jugend	703	727	24	3,4 %
Gesamt	1.886	1.919	33	1,7 %
davon				
aktiv	1.684	1.727	43	2,6 %
passiv	202	192	-10	-5,0 %
Fluktuation				
Eintritte	374	321	53 weniger Eintritte	
Austritte	341	288	53 weniger Austritte	

Ehrenmitglieder	82	80
------------------------	----	----



Eine weitere interessante Statistik zeigt die **Verteilung der Mitglieder nach Wohnort und Wohnbezirken**.

Verteilung der Wohnorte unserer Mitglieder

89 % wohnen in Tübingen.

11 % leben in umliegenden Gemeinden und Städten, wie Kusterdingen, Steinlachtal, Reutlingen, Gomaringen, Kirchentellinsfurt oder im weiteren Umfeld.

Verteilung innerhalb Tübingens (nach Wohnbezirken)

8 %: Hagelloch, Hirschau, Innenstadt, Unterjesingen, Weststadt (PLZ 72070).

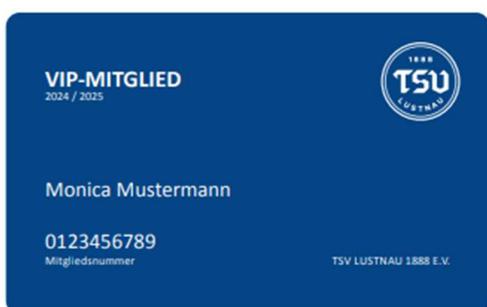
12 %: Bühl, Derendingen, Gartenstadt, Innenstadt, Kilchberg, Kreßbach, Lustnau, Südstadt, Weilheim (PLZ 72072).

60 %: Bebenhausen, Denzenberg, Innenstadt, Lustnau, Österberg, Pfrondorf (PLZ 72074).

9 %: Innenstadt, Nordstadt, Sand, Waldhäuser, Waldhäuser-Ost, Wanne (PLZ 72076).

Mitgliederausweise

Der TSV Lustnau hat Anfang 2024 Mitgliedsausweis eingeführt, um damit die Verbundenheit zu seinen Mitgliedern zu stärken. Der Mitgliederausweis ist nicht nur ein Symbol für eine aktive



Teilnahme am Vereinsleben. Er wird zukünftig eine Vielzahl von Vorteilen und Möglichkeiten innerhalb unseres Vereines bieten. Die Mitglieder erhalten mit dem Ausweis in unserem Fanshop einen 5%-Preisnachlass auf alle Fanartikel des TSV Lustnau.

Außerdem erfüllt der Mitgliedsausweis einen wichtigen Zweck als Parkberechtigung auf unserem Gelände an der Bismarckstraße.

FINANZEN

Finanzielle Entwicklung

Die Haushaltslage des Vereines entwickelt sich weiterhin stabil. Auch in diesem Jahr konnte der Verein wieder einen Überschuss erreichen, um die Rücklagen weiter auszubauen und die zukünftigen Investitionen eingehen zu können. Nichtsdestotrotz bleibt mit Sicht auf die aktuellen Investitionen in das Sportheim weiterer Bedarf für liquide Mittel, um allen Verpflichtungen aus dem Pachtvertrag und der Instandhaltung der Gaststätte nachkommen zu können.

Buchhaltung

Die Zusammenarbeit mit dem Mössinger Steuerbüro Bühler-Mehl ist ausgezeichnet und verläuft reibungslos auch Dank der Zuarbeit und Unterstützung von Heidrun Aicheler, die unsere Buchhaltungsunterlagen zusammenführt, zur weiteren Bearbeitung vorbereitet und weiterleitet. Die für uns zuständige Sachbearbeiterin des Steuerbüros bezeichnet den TSV Lustnau zwischenzeitlich als Vorzeigeverein.

Unterstützung

Im vergangenen Jahr konnten wir zudem mit Gerhard Märkle und Florian Braun zielführende Unterstützungen dazu gewinnen. Während Gerhard uns als freier Berater in Fragen der Prozessqualität und Finanzstruktur mit seinem Fachwissen zur Seite steht, konnten wir mit Florian Braun als Fachvorstand außerdem eine operative Entlastung für die etablierten Prozesse innerhalb der Vereinsfinanzen gewinnen. Ebenso ist unserer Geschäftsstelle in Person von Nicole Fischer ein riesiger Dank auszusprechen. Mit der Unterstützung von allen drei konnten wir die internen Steuerungsprozesse nachhaltig stärken und die Entwicklung vorantreiben.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Dank an die vielen engagierte Mitglieder

Ein Verein lebt, damals wie heute, durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder. Deswegen gilt unser besonderer Dank den zahlreichen Mitgliedern, die als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Hauptverein und in den Abteilungen, als Übungsleiter und Übungsleiterinnen durch ihren andauernden persönlichen Einsatz und ihre freiwilligen Leistungen in unzähligen Stunden zu dieser erfolgreichen Vereinsarbeit und dem gemeinsamen Vereinsleben beigetragen haben. Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Ehrungen von Vereinsmitgliedern - „Ehre, wem Ehre gebührt“

Im Oktober wurden im festlich geschmückten Nebenzimmer der Gaststätte Riva im Rahmen eines Ehrungsabend verdiente Persönlichkeiten des Vereins für herausragende Leistungen im Verein Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze verliehen.

Die Urkunden und Medaillen in Gold gingen an Birgit Hämmerle, Felix Kliche, Bernhard „Lino“



Kress und Michael „Jackson“ Schmid, in Silber an Michael „Sonne“ Fromm, Dennis Hospach, Sigmund Rieflin und in Bronze an Frieder Erne, Michael Geidel, Hannes Heck, Stephanie Rosenstiel und Sascha Schmidt.

AKTIVITÄTEN

Fan-Shop

Die Idee für einen eigenen TSV Lustnau Fanshop wurde bereits 2022 geboren. Unser Ziel war es, den unpersönlichen Online-Verkauf von Fanartikel zu vermeiden und stattdessen ein Unternehmen im Herzen von Lustnau zu finden, welches unsere Vereinsartikel sowohl für junge als auch für ältere Fans anbietet. Wir sind Uwe Walter dankbar, der uns in der Umsetzung dieser Vision unterstützt und in seinem Unternehmen unsere Artikel angeboten hat.

Um eine größere Zielgruppe für unsere Fanartikel zu erreichen, haben wir verschiedene Möglichkeiten für eine zentrale Werbefläche im Lustnauer Zentrum geprüft. Obwohl die endgültige Entscheidung noch aussteht, planen wir, diese Initiative im kommenden Jahr schnellstmöglich umzusetzen.

Da Uwe Walter nun altershalber seines Geschäfts an einen Nachfolger übergeben hat, sind wir aktiv auf der Suche nach einer neuen Lösung für den Verkauf unserer Fanartikel. Momentan können Interessierte unsere Produkte in der Geschäftsstelle erwerben. Wir halten alle Fans auf dem Laufenden und freuen uns darauf, bald eine neue Verkaufsstelle anzubieten!

Veranstaltungen und Feste

Die einzelnen Abteilungen organisierten eine Vielzahl von Veranstaltungen wie z.B. der Fußball-Stadtpokal im Januar 2023, Fußball- und Tenniscamp, ein Fußball-Elfmeter-Turnier, die Teilnahme beim Dorffest oder eine Turner-Kinderweihnachtsfeier.

Abteilungsübergreifend fand im Februar wieder die **TSV-Skiausfahrt** an den Sonnenkopf statt.

Ungebrochen sei die Freude am Lustlaufen“, deshalb gab es Rekordanmeldungen von nahezu 640 Teilnehmenden beim **Kirnberglauf** am 14. April 2024.

TSV Faustball-Turnier 2024

Am Samstag, 15. Juni 2024 wurde das Sportgelände des TSV in der Bismarckstraße zum Schauplatz



eines aufregenden Faustball-Turniers. 12 Teams hatten sich zusammengefunden, um die gute alte Lustnauer Tradition wieder aufleben zu lassen – und das mit einer Menge Leidenschaft, Ehrgeiz und Emotion. Aber nicht zu vergessen: Auch viele Unterarme mussten einiges einstecken!

PROJEKTE

Projekt „Bismarck25 – Weiterentwicklung der Sportanlagen in der Bismarckstraße 144“

Das Projekt Bismarck25 wurde seit dem Start im Jahr 2021 bis in das Frühjahr 2024 in Zusammenarbeit mit den Abteilungen, Architekten und dem Projektteam bis zu einer Entscheidungsreife entwickelt. In verschiedenen Gesprächsrunden mit den Verantwortlichen der Stadtverwaltung Tübingen vorgestellt und im KUBIS (Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales) im Sommer 2023 präsentiert. Die jeweiligen Gesprächspartner zeigten sich sehr angetan von unseren



Überlegungen, lobten das Engagement des TSV Lustnau und sagten Ihre Unterstützung zu. Auch Oberbürgermeister Palmer hat in seiner Rede zu unserem 135-jährigen Jubiläum diese positive Position der Stadt nochmals hervorgehoben.

Im Frühjahr 2024 wollten wir dann den entscheidenden Schritt in den Gemeinderat tun, um eine Finanzierung des Projektes auf solide Fundamente zu stellen. Leider haben sich aus den Vorgesprächen mit den städtischen Vertretern – der neuen Sozialbürgermeisterin Frau Schäfer-Vogel und Christine Vollmer, Leiterin der Fachabteilung Schule und Sport – keine positiven Signale ergeben. Genau das Gegenteil ist geschehen, die wirtschaftliche Lage der Stadt hat sich deutlich verschlechtert und hat ihre Unterstützung und alle vorherigen Zusagen vollständig zurückgezogen. Zudem besteht auch kein Interesse mehr an einer gemeinsamen Gymnastikhalle mit dem TSV Lustnau, da im Rahmen des Neubaus der Köstlinschule eine zusätzliche Turnhalle geplant ist.

Diese Entwicklung stellt einen erheblichen Rückschlag dar und zwingt uns, die Situation und unsere Planungen neu zu überdenken.

Eine finanzielle Unterstützung der Stadt wird sich in Zukunft nur noch auf den Anteil der zugesagten Zuschüsse des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) beschränken. Damit wird deutlich, dass das ursprüngliche Gesamtkonzept Bismarck25 nicht mehr umsetzbar sein wird.

Wie beschließen hiermit das Projekt Bismarck25 und bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Beteiligten für die großartige Unterstützung und die bisher geleistete Arbeit.

Ein neues Projekt wurde aus der Taufe gehoben – Bismarck31

Der dringende Bedarf an Umkleieräumen mit Duschen und Toiletten für Mitglieder und Gäste bleibt jedoch bestehen. Auch das gesamte Vereinsheim kommt in die Jahre und muss an einigen Stellen saniert werden.

Allerdings müssen sich unsere neuen Planungen an den finanziellen Möglichkeiten des Vereins orientieren. Diese Möglichkeiten werden durch den Vorstand zurzeit ausgelotet und auch das Projektteam hat in neuer Konstellation die Arbeit wieder aufgenommen.

Als finanziell gesunder und prosperierender Verein mit nunmehr fast 2.000 Mitgliedern haben wir die Möglichkeit, in vernünftigen Rahmen, die nötigen Baumaßnahmen zu stemmen.

Wir halten euch über die Fortschritte auf dem Laufenden und danken euch für eure bisherige Unterstützung.

AGENDA 2025 und Folgejahre

Was der Vorstand noch alles auf der AGENDA hat?

Digitalisierung, Informationstechnik

Der Verein muss viele der seitherig durchgeführten Verwaltungsaufgaben von analogen umwandeln in digitale Formate sowie die neuen Technologien und Innovationen nutzen.

14

Homepage weiterentwickeln

Die Homepage des TSV Lustnau erhält ein frisches, modernes Update! Unser Ziel ist es, die Informationen über unseren Verein so klar und einladend wie möglich zu gestalten, damit sich jeder Besucher wohlfühlt und schnell findet, was er sucht.

Wir überarbeiten die Navigationsleisten und sorgen dafür, dass alle Inhalte mühelos erreichbar sind – ganz gleich, ob Sie Mitglied, Freund oder einfach nur am TSV Lustnau interessiert sind.

Besonders spannend wird die Neugestaltung des Abschnitts „TSV Lustnau – Unser Verein“. Hier werden wir die Texte anpassen, um die neuesten Entwicklungen und Highlights unseres Vereinslebens widerzuspiegeln.

Außerdem freuen wir uns, eine neue Seite „Verein“ vorstellen zu können! Diese bietet faszinierende Einblicke in unsere Geschichte sowie einen Überblick über unsere zahlreichen Aktivitäten, Mitgliederversammlungen, den Hauptausschuss und den Vorstand. So bleiben alle – Mitglieder, Freunde und Interessierte – stets bestens informiert und können die Leidenschaft für unseren Verein hautnah erleben!

Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wir benötigen eine „Kommunikationsstrategie“ für eine „gezielte“ Öffentlichkeitsarbeit mit einem Zusammenwirken des Vereinsnewsletters, der Homepage, der Social-Media-Möglichkeiten und für die Printmedien.

Verbesserungen – ein kontinuierlicher Prozess

Die bereits begonnenen Maßnahmen zu stetigen Verbesserungen der Vorstandsarbeit erfolgte in bewussten Schritten und wird auch weiterhin fortgesetzt.

Vereinskonzept – „Der TSV braucht eine Vision“

Nachdem mit der Änderung der Satzung, mit neuen Ordnungen für die Beiträge und die Finanzen oder eine Ehrenordnung richtungsweisendes geschaffen wurde, unsere Abteilungen erfolgreich sind, ja neue hinzugekommen sind und unsere Geschäftsstelle sehr gute Arbeit macht, ist der Vorstand überzeugt, wenn „etwas“ wirklich gut werden soll, braucht es eine Vision mit realisierbaren Zielen, ein Vereinskonzept.

Aspekte eines Vereinskonzeptes könnten zum Beispiel sein, die Diversifizierung des Sportangebotes, den Ausbau von Jugendprogrammen, die Stärkung der digitalen Präsenz (Soziale Medien), Stärkung der Mitgliederkommunikation und des Mitgliederengagement, sowie die Entwicklung nachhaltiger finanzieller Strategien zur Sicherung langfristiger Vereinsziele.

Sportanlage und Infrastruktur

- Bericht „Technischer Leiter“

Im Jahr 2024 hat der TSV Lustnau zahlreiche Maßnahmen und Instandsetzungsarbeiten umgesetzt, um unsere Sportanlagen und die Infrastruktur in Stand zu halten.

- **Instandsetzungsarbeiten in der Gaststätte RIVA**
Ein wesentlicher Schritt zur Erhaltung unserer gastronomischen Einrichtung war die Instandsetzung der Boden- und Wandfliesen in der Gaststätte RIVA. Diese Arbeiten haben nicht nur zur Verbesserung der Optik beigetragen, sondern auch die Langlebigkeit und Hygienestandards unserer Räumlichkeiten erhöht.
- **Terrasse am Vereinsheim**
Zusätzlich haben wir den Terrassenbelag auf der Südseite unseres Vereinsheims instandgesetzt. Einerseits aus sicherheitlichen Gründen, durch Baumwurzeln hochgehobene Platten wurden zu gefährlichen Stolperfallen, andererseits erhöht es die Attraktivität des Außenbereichs und ermöglicht unseren Mitgliedern und Gästen, die schönen Tage in einem ansprechenden Umfeld zu genießen.
- **Umrüstung der Flutlichtanlagen**
Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Tübingen haben wir die Flutlichtanlagen auf der gesamten Sportanlage umgebaut. Durch die Umrüstung von Dampfampfen auf moderne LED-Leuchten erreichen wir eine signifikante Stromersparung und reduzieren gleichzeitig die Lichtverschmutzung. Diese Maßnahme ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch sinnvoll.
- **Reparaturarbeiten im Vereinsheim**
In diesem Jahr waren wir auch mit mehreren Reparaturarbeiten im Vereinsheim beschäftigt, insbesondere aufgrund von Rohrverstopfungen und Rohrbrüchen. Diese Instandsetzungen waren notwendig, um die Funktionsfähigkeit unserer sanitären Anlagen zu gewährleisten und weitere Schäden zu vermeiden. Leider müssen wir davon ausgehen, dass uns diese Probleme, bis zu einer grundsätzlichen Sanierung, weiterhin begleiten werden.
- **Elektro-Instandsetzungsarbeiten**
Diverse Elektro-Instandsetzungsarbeiten in der Gaststätte RIVA im Erdgeschoss und im Untergeschoss wurden ebenfalls erfolgreich durchgeführt. Diese Maßnahmen umfassten die

Überprüfung und Erneuerung von elektrischen Installationen, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Einrichtungen zu gewährleisten.

- **Neugestaltung und Erweiterung unserer Anlagen**
Im Jahr 2024 fanden mehrere Ortstermine und Besprechungen bzgl. der Anmietung von neuem Gelände sowie Rodungsarbeiten auf der südöstlichen Seite hinter unserer Tennisanlage statt. Diese Planungen sind Teil unserer Strategie zur langfristigen Entwicklung unserer Sportanlagen und zur Schaffung zusätzlicher Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten.
- **Zustand des „Umkleidehäuschens im Bebenhäuser Tal“**
Ein weiterer wichtiger Punkt war die Evaluation des Zustands des ehemaligen Umkleidehäuschens auf dem Alten Lustnauer Sportplatz im Bebenhäuser Tal. Hier haben wir Ortstermine und Besprechungen durchgeführt, um den Zustand zu klären und über notwendige Abbruchmaßnahmen zu entscheiden.

Das Ende einer Ära: Abschied von der Hütte am Alten Lustnauer Sportplatz

Mit einem bedeutsamen Schritt wird im kommenden Frühjahr 2025 eine Ära zu Ende gehen. Der Abschied von der Hütte am Alten Lustnauer Sportplatz.

Jahrelang war die Hütte nicht nur ein einfacher Umkleideraum, sondern der Ort, an dem die Spieler sich vorbereiteten, Erfolge feierten oder Niederlagen hinnehmen mussten. Mit ihren schlichten Umkleidekabinen für die Heim- und Gastmannschaften sowie der Kabine für die Schiedsrichter bot sie einen passenden Raum für alle Beteiligten.

Doch die Jahre sind nicht spurlos an der Hütte vorübergegangen. Der Zahn der Zeit hat unerbittlich an der Bausubstanz genagt. Verschiedene Nutzungsmöglichkeiten wurden erdacht und geprüft, aber aufgrund des baufälligen Zustands der Hütte und der damit verbundenen hohen Kosten blieben die Pläne und Ideen letztlich unrealisiert. Die Entscheidung fiel schließlich: Es bleibt nur der Abriss.



Frühjahr 2025
wird die Hütte
weichen müssen.

Wiese östlich der Tennisanlage

Die „Wiese“ konnte von der Stadt angepachtet werden als projektierte Erweiterungsfläche für die Abteilung Tennis. Vereinbart wird zwischen der Abteilung Tennis und der Abteilung Roundnet eine Nutzungsüberlassung.

Nachdem nun der Pachtvertrag unter „Dach und Fach“ ist werden wir die Erweiterung im Jahr 2025 realisieren.

Der Vorstand Finanzen berichtet

Raphael Vetter

vorl. Haushaltplan 2025	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Gesamtverein	477.722,70	-482.870,00	-5.147,30
Hauptverein	103.133,00	-124.000,00	-20.867,00
Fussball	197.757,20	-175.655,00	22.102,20
Tennis	58.145,00	-80.865,00	-22.720,00
Turnen	65.860,00	-65.860,00	0,00
Tischtennis	3.025,00	-1.070,00	1.955,00
Badminton	1.445,00	-70,00	1.375,00
Reha	8.000,00	-7.070,00	930,00
Leichtathletik	17.620,00	-11.670,00	5.950,00
Basketball	8.460,00	-6.720,00	1.740,00
Cheerleading	3.960,00	-3.920,00	40,00
Freizeitsport	2.000,00	0,00	2.000,00
Roundnet	8.317,50	-5.970,00	2.347,50

Stand 10.02.2025

17

Jahresergebnis 2024 nach Verrechnung	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Gesamtverein	553.991,33	-443.985,67	110.005,66
Hauptverein	202.240,29	-170.694,28	31.546,01
Fussball	167.158,95	-143.928,05	23.230,90
Tennis	74.126,05	-49.563,97	24.562,08
Turnen	58.050,59	-43.018,04	15.032,55
Tischtennis	3.562,55	-1.348,60	2.213,95
Badminton	1.915,00	-1.159,27	755,73
Reha	7.873,88	-6.833,38	1.040,50
Leichtathletik	16.305,39	-11.300,87	5.004,52
Basketball	9.750,72	-7.844,21	1.906,51
Cheerleading	4.500,00	-2.572,40	1.927,60
Roundnet	8.507,91	-5.722,60	2.785,31

Stand 10.02.2025

Die Bewegungs- und Gesundheitskurse „aktiv.fit“ berichten

Nicole Fischer

Die Bewegungs- und Gesundheitskurse des TSV Lustnau sind ein eigenständiger Bereich und keine Abteilung.

Im Kursjahr 24/25 betreuen 6 Übungsleiterinnen (inkl. Leitung) 11 Kurse pro Woche. Sie achten auf sportliche Fitness, korrekte Ausführungen und steigern das Durchhaltevermögen der Teilnehmer*innen, wobei der Spaßfaktor nie zu kurz kommt.

Es besteht die Möglichkeit Einzelkurse oder auch eine Flat zu buchen, die ebenfalls sehr gerne angenommen wird. Somit kann man an verschiedenen Kursen in der Woche zu einem Flatpreis teilnehmen.

Im aktuellen Kursjahr gibt es 154 Kursbuchungen pro Woche, über 30 Buchungen mehr als im letzten Jahr. Von den 11 Kursen sind 7 Kurse ausgebucht, mittlerweile gibt es sogar Wartelisten.

Durch den Wechsel des Online-Buchungsportals können die Teilnehmer*innen vereinfacht die Kurse direkt online über unsere Homepage <https://www.tsv-lustnau.de/aktivfit/> buchen.

Kursname	Datum	Wochentag	Uhrzeit	Terminanzahl	Ort	Preis	Status
Functionalfitness, 1. Schulhalbjahr 24/25	9. Jan.	Donnerstags	20:00 - 21:00 Uhr	8 Kurstermine (9. Januar - 27. Februar 2025)	Turnhalle Lustnau, Gymnastikhalle UG	ab 65 €	Warteliste
Pilates, 1. Schulhalbjahr 24/25	10. Jan.	Freitags	8:00 - 9:00 Uhr	8 Kurstermine (10. Januar - 28. Februar 2025)	Turnhalle Lustnau, Gymnastikhalle EG	ab 65 €	Warteliste
Fit in die Woche, 1. Schulhalbjahr 24/25	13. Jan.	Montags	8:00 - 9:00 Uhr	7 Kurstermine (13. Januar - 24. Februar 2025)	Turnhalle Lustnau, Gymnastikhalle EG	ab 65 €	1 freier Platz
Wirbelsäulengymnastik, 1. Schulhalbjahr 24/25	14. Jan.	Dienstags	12:00 - 13:00 Uhr	7 Kurstermine (7. Januar - 25. Februar 2025)	Turnhalle Lustnau, Chorzimmer	ab 65 €	Warteliste
Full-Body-Fit, 1. Schulhalbjahr 24/25	14. Jan.	Dienstags	16:30 - 17:30 Uhr	7 Kurstermine (7. Januar - 25. Februar 2025)	Turnhalle Lustnau, Gymnastikhalle UG	ab 65 €	3 freie Plätze
Hatha-Yoga		Dienstags	18:00 - 19:30 Uhr				2 freie Plätze

Viele Kurse sind mittlerweile gemischtgeschlechtliche Gruppen, was sich positiv auf die Stimmung und das Miteinander auswirkt.

Bei den Fitnesskursen werden die Elemente Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit miteinander verbunden.

Beim Pilates wird der ganze Körper trainiert, wobei der Schwerpunkt im Core-Bereich liegt. Kräftigung und Dehnung stehen an erster Stelle. Durch den Flow wird die Stunde zu einer Einheit.

Yoga bedeutet Achtsamkeit, Atem- und Entspannungsübungen führen zu mehr Ruhe und Gelassenheit. Durch einfühlsames Üben von Körperhaltung wird die eigene Beweglichkeit intensiv gefördert.

Die Wirbelsäulengymnastik mobilisiert und kräftigt ebenfalls den Core-Bereich, wobei das Training als ganzheitliches betrachtet werden muss. Core-Training findet niemals isoliert statt. Ein aufrechter Gang, Ausgleich von Dysbalancen und Prävention der Rückengesundheit sind Ziel dieses Kurses.

Trainiert wird in erster Linie mit dem Eigengewicht. Kleine Hanteln, Therabänder, Gymnastikbälle, Pilatesbälle und Kettlebells kommen aber auch zum Einsatz.

Finanzen

Die Bewegungskurse können halbjährlich gebucht werden, wobei der Einstieg jederzeit möglich ist. Yoga findet als eigenständiger Block jeweils zu 10 Einheiten (1 Trimester) dreimal im Jahr statt.

Für das Kursjahr 24/25 werden wir Einnahmen in Höhe von ca. 25.000,00 € verbuchen können. Dem gegenüber stehen Kosten in Höhe von ca. 12.000,00 €. Somit wird voraussichtlich ein Überschuss/Gewinn von ca. 13.000,00 € erzielt.

Die Kursgebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Bewegungskurse pro Schulhalbjahr

Mitglieder 1-stündiger Kurs	65,00 €
Nichtmitglieder 1-stündiger Kurs	95,00 €
KBC, Ehrenmitglieder 1-stündiger Kurs	32,25 €

Mitglieder 1,5-stündiger Kurs	90,00 €
Nichtmitglieder 1,5-stündiger Kurs	120,00 €
KBC, Ehrenmitglieder 1,5-stündiger Kurs	45,00 €

Yoga pro Trimester

Mitglieder + Nichtmitglieder Yoga	110,00 €
-----------------------------------	----------

Die Abteilung Basketball berichtet

Martin Pejic

Erfolgreiche Gründung und eine herausragende Vorrunde



Am 27.11.2023 war es endlich so weit, unser Team wurde offiziell gegründet! Was als gemeinsame Vision begann, hat sich in kürzester Zeit zu einer eingeschworenen Mannschaft mit großen Ambitionen entwickelt. Mit viel Leidenschaft, harter Arbeit und der großartigen Unterstützung unserer Fans haben wir bereits in unserem ersten Jahr beachtliche Erfolge gefeiert.

20

von links nach rechts
Timo Fischer - Milos Nadjfeji
Gottfried Erne
Juro Masic - Dimo Alexandridis

Erfolgreiche Vorrunde und unvergessliche Erlebnisse

Die Vorrunde der aktuellen Saison verlief für unser Team überaus erfolgreich: Mit 9 Siegen aus 10 Spielen haben wir uns nicht nur als starke Mannschaft etabliert, sondern auch viele Fans begeistert. Besonders hervorzuheben ist unser starkes Topspiel in Balingen, das wir mit einer überzeugenden Leistung für uns entscheiden konnten. Ein echter Teamauftritt, der uns nicht nur den Sieg, sondern auch jede Menge Anerkennung brachte!



Nach den intensiven Wochen stand unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Japengo auf dem Programm. Bei gutem Essen und bester Stimmung kamen alle Spieler zusammen, um das Jahr gebührend ausklingen zu lassen. Es war ein Abend voller Spaß, Lachen und einem tollen Zusammenhalt, der den Teamgeist weiter stärkte.

Auch auf den sozialen Medien hat sich unser Verein dieses Jahr stark präsentiert: Mit lustigen Videos, Spielhighlights und der Übertragung unserer Heimspiele im Livestream auf Twitch konnten wir unsere Fans noch näher an das Geschehen heranholen. Die Resonanz war überwältigend – ein klarer Beweis dafür, wie sehr unsere Community hinter uns steht!



Ein weiteres Highlight erlebte unser Team im Januar, als drei unserer Spieler eine unvergessliche Reise nach New York unternahmen. Neben der beeindruckenden Stadtführung stand ein NBA-Spiel der New York Knicks auf dem Plan. Besonders spannend: Unser sportlicher Unterstützer Ariel Hukporti, der aktuell für die New York Knicks spielt, war live auf dem Spielfeld zu sehen. Ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden!

Und als ob das nicht schon genug wäre, gab es beim NBA-Spiel noch einen ganz besonderen Moment: Zwei unserer Spieler wurden beim Spiel vom Jumbotron eingefangen, wie sie stolz unser KlubKartell-Trikot in die Luft hielten. Der Moment sorgte für Begeisterung bei den Fans und war ein weiteres Highlight des Jahres.



Mit diesem erfolgreichen Jahr im Rücken blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Rückrunde und sind gespannt, was uns noch alles erwartet. Wir danken allen Spielern, Fans und Unterstützern für ihre Leidenschaft und ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

Die Abteilung Badminton berichtet

Timmi Schmid

1. Die Badmintonabteilung:

Seit der Gründung in den 1990ern steht bei der Badmintonabteilung der Spaß am Spiel im Vordergrund. Wer sich nicht für Turniere oder Verbandsspiele verpflichtet, sondern lediglich eine regelmäßige (wöchentliche) sportliche Betätigung sucht, ist bei uns genau an der richtigen Stelle. Unsere Spielstärken sind bunt gemischt: jede/r spielt, zumindest im Doppel, mit jedem/r.

2. Spiel- und Sportbetrieb, Sonstige Aktivitäten:

Das Training findet mittwochs von 20:00 bis 22:00 in der Kreissporthalle statt. Es stehen vier Spielfelder für den Spielbetrieb zur Verfügung. In den Schulferien wird pausiert.

3. Mitglieder/Mitgliederentwicklung:

Die Badmintonabteilung hat derzeit 27 erwachsene und zahlende Mitglieder. Im Laufe des Jahres 2024 hat die Badmintonabteilung in der Summe 1 Mitglieder verloren.

4. Der Abteilungsausschuss:

Die Aufgaben des Abteilungsausschuss sind in Zuständigkeitsbereiche aufgeteilt. Der Ausschuss ist seit der Abteilungsversammlung, die am 9. September 2024 stattgefunden hat, wie folgt besetzt:

- Abteilungsleitung: Timotheus Schmid
- Kassenwart: Timotheus Schmid

5. Aktionen und Veranstaltungen:

- Stocherkahn fahren am 14.08.2024
- Abteilungsversammlung 9.9.2024 in Kombination mit einem Grillfest
- Weihnachtsfeier am 18.12.2024

6. Finanzen

Der Abteilungsbeitrag beträgt unverändert bei 20 €. Das Jahresbudget betrug im Jahr 2024 300 €. Im Folgenden die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Jahr 2024.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2024	2024
Anfangsbestand (1.1.2024)	108,63 €
Einnahmen	
- Abruf Jahresbudget (07.11.2024)	300,00 €
Summe Einnahmen	408,63 €
Ausgaben	
- Abteilungsversammlung Grillen (09.09.2024)	31,69 €
- Weihnachtsfeier (18.12.2024)	280,70 €

- Kontoführungsgebühren 2024	12,00 €
- Überweisungsgebühren 2024	3,00 €
Summe Ausgaben	327,39 €
Saldo - Überschuss	81,24 €



Spielbetrieb in der Kreisporthalle Derendingen



Spielbetrieb mit verschiedenen Schlägern in der Kreisporthalle Derendingen



Stocherkahn fahren



Abteilungsversammlung und Grillfest 2024



Nach dem Spielen im Hirsch, Derendingen



Dier Abteilung Cheerleading berichtet

Annika Jäger

Die Abteilung Cheerleading

Gegründet 2023 mit derzeit über 50 Erwachsenen.

Der Abteilungsausschuss

Die Aufgaben des Abteilungsausschuss sind in Zuständigkeitsbereiche aufgeteilt. Der Ausschuss ist seit der Abteilungsversammlung, die am 30.01.2024 stattgefunden hat, wie folgt besetzt:

- Abteilungsleiterin: Annika Jäger
- Stellvertretende Abteilungsleiterin: Miriam Herdeg
- Teamcaptains: Klara Lindner und Miriam Herdeg
- Vorstand Finanzen: Hannah Wissinger
- Zuständige Öffentlichkeitsarbeit: Elaine Langkilde

**Die Finanzen – Grundsolide und stabile Finanzlage**

Erfreulicherweise können wir durch unsere stabile Mitgliederzahl und eine großzügige Zuschussung unserer Trikots durch die Engineering Facility Group Ingenieurgesellschaft mbH eine stabile Finanzlage rückmelden und schauen mit Zuversicht auf das Jahr 2025. Durch einen Umzug unseres Trainings ab Januar in die Halle nach Lustnau ergibt sich daraus ebenfalls eine große Einsparung an Hallenkosten, wodurch wir hoffen im Frühjahr in einen Air Track investieren und uns dadurch noch besser auf alle kommenden Meisterschaften vorbereiten zu können.

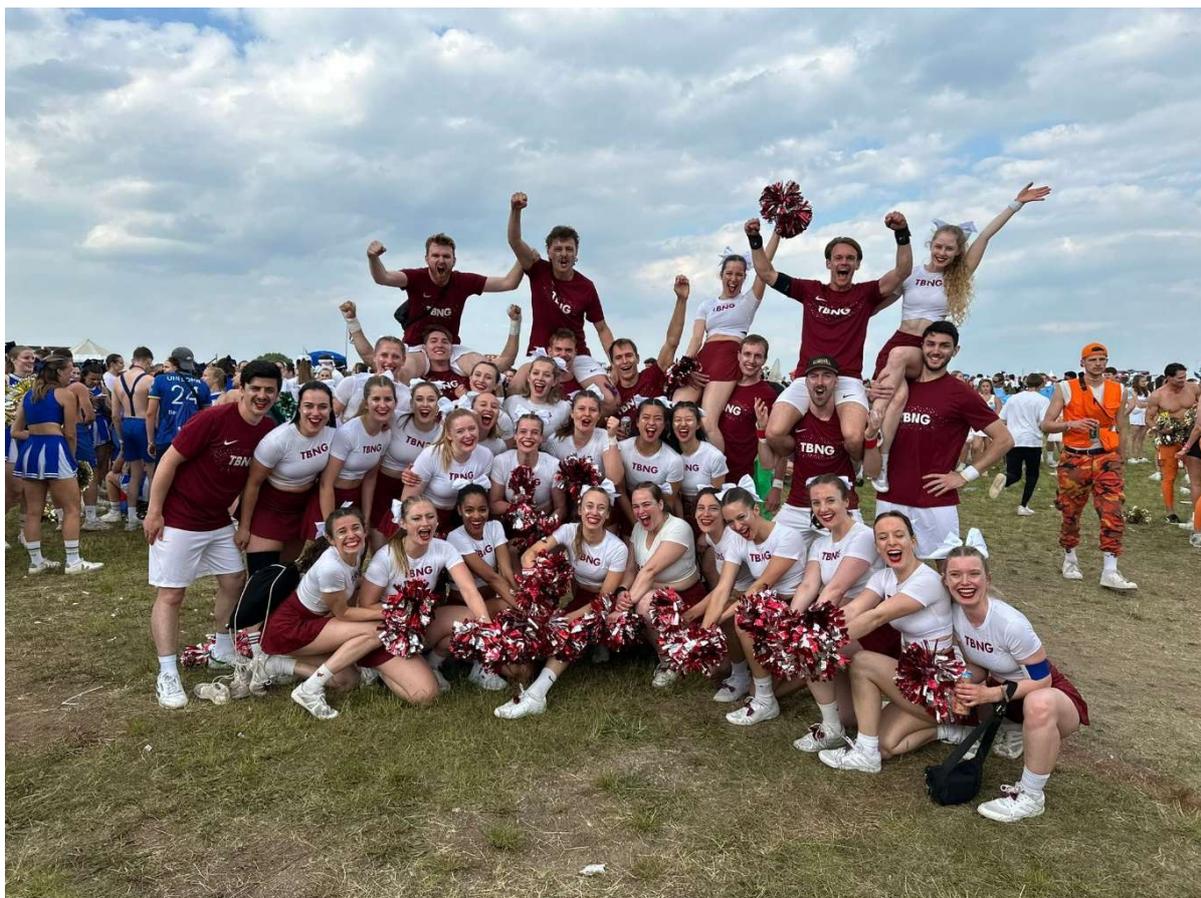
Die Aktivitäten und Erfolgsbilanz

Schon ein Jahr sind wir nun Teil des TSV Lustnau und sind mehr als zufrieden mit dem Verlauf unserer ersten Saison. Erfreulicherweise durften wir viele neue Gesichter neben den eingeschworenen Teammitgliedern begrüßen und konnten viele schöne Momente verzeichnen. Die Highlights waren unser Intensivtrainingswochenende im Mai, bei dem wir uns sehr effektiv auf die anstehende Meisterschaft im Juni vorbereiten konnten. Neben vielen Teambuilding Maßnahmen gab es auch gemeinsame Mahlzeiten und natürlich ganz viel Muskelkater obendrauf.

Mit viel Zuversicht und Vorfreude fuhr das ganze Meisterschaftsteam mit 34 Athletinnen und Athleten bis nach Obermehler in Thüringen, um dort die harte Arbeit an unserer Choreo zu präsentieren. Am Ende wurde, das mit einem Platz in der Top 10 bei über 45 startenden Team belohnt. Dabei waren dann auch die vielen blauen Flecken, die die Vorbereitungszeit mit sich gebracht hatte, schnell vergessen.

Selbstverständlich konnten wir uns das Faustballturnier nicht entgehen lassen und verpassten nur knapp den Einzug ins Finale – wobei sich die brennenden Unterarme von dieser Niederlage nur wenig bedrückt zeigten. Ein kleiner Auftritt unsererseits durfte auf dem tollen Fest natürlich auch nicht fehlen.

Zur Entspannung nach den anstrengenden Wochen ging es danach für das Team nach Riezlern ins Kleinwalsertal, wo bei Sonnenschein gewandert (und natürlich am Gipfel gestuntet), gemeinsam gegessen und gebadet wurde.





Bevor es für uns in die Sommerpause ging, veranstalteten wir noch ein großes Probetraining, bei dem wir absolut positiv überrascht wurden von so viel Interesse an unserem Sport – fast 25 neue Athletinnen und Athleten fanden sich zum Schnuppern ein und viele durften wir auch nun zur neuen Saison im Team begrüßen.

Mit Einläuten der neuen Saison fand auch wieder ein Trainingslager statt, dieses Mal in Istein organisiert von zwei unserer Teammitglieder. Hier konnten auch schon einige der neuen „Thunderbirds“ ihre Fähigkeiten ausbauen und viel neues Wissen zur Technik mitnehmen.

Zum Jahresende beginnen nun schon die Vorbereitungen für die Meisterschaftschoreografie, allerdings kommt hier auch trotzdem der Spaß nie zu kurz. Abschließen werden wir das Jahr daher mit Lebkuchen und Punsch nach einem Weihnachtstraining.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!

Dier Abteilung Fußball berichtet

Jürgen Hagemann

Weibliche Jugend

Aktuell besteht die Jugendabteilung weiblich aus einer D-Juniorinnen- und einer C-Juniorinnenmannschaft. Um die Spielerinnen kümmern sich insgesamt 10 Trainerinnen.

Nachdem die B-Juniorinnen mit dem Erreichen des 8. Platzes zunächst weiterhin in der

Verbandsstaffel auflaufen konnten, musste die Mannschaft nach wenigen Wochen aufgrund von Spielerinnenmangel leider abgemeldet werden. Spielerinnen des Jahrgangs 2008 können seitdem mit einer Sondergenehmigung in der 3. Damenmannschaft mitspielen und trainieren. Um auch den Spielerinnen der anderen Jahrgänge weiterhin die notwendige Spielpraxis gewährleisten zu können, spielen sowohl die D-Juniorinnen als auch die C-Juniorinnen in ihren jeweiligen Ligen außer Konkurrenz.



Die C-Juniorinnen bleiben in den letzten drei Spielen ungeschlagen und können zuletzt auch gegen den Vorjahresmeister aus Unterjesingen einen 3:0 Heimsieg einfahren. Aktuell befindet sich das Team auf dem achten Tabellenplatz. Die D-Juniorinnen befinden sich mit sechs Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz.

Männliche Jugend - Erfolgreiches Jahr für die Jugendabteilung des TSV Lustnau

Die Saison 2023/2024 war erneut ein herausragendes Jahr für die Jugendmannschaften des TSV Lustnau. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen unserer C-Junioren. Die C1 überzeugte mit einer eindrucksvollen Saison und sicherten sich den 4. Tabellenplatz in ihrer Staffel. Ihre überragende Offensive war ein Schlüssel zum Erfolg, gekrönt von einem Highlight der Saison: einem fantastischen Sieg im Bezirkspokal der C-Junioren gegen die TSG Reutlingen. Dieser Triumph unterstreicht das hohe spielerische Niveau und den Einsatzwillen dieser Mannschaft.

Auch die C2-Junioren haben mit einem 8. Tabellenplatz in der Leistungsstaffel eine solide Saison absolviert. Trotz starker Konkurrenz zeigte die Mannschaft stetige Fortschritte und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln.

Unsere A- und B-Junioren schlossen die Saison jeweils mit einem



zufriedenstellenden 5. Tabellenplatz in ihren jeweiligen Staffeln ab. Die B-Junioren sorgten zudem für Aufsehen, indem sie es bis ins Halbfinale des Bezirkspokals einzogen und sich dort nur dem späteren Sieger aus Rottenburg geschlagen geben mussten – eine bemerkenswerte Leistung, die den starken Teamgeist und die hohe Qualität der Mannschaft unter Beweis stellt.



Unsere D-Junioren blicken auf ein durchweg solides Jahr zurück. In allen Spielklassen konnten sie konstante Leistungen abrufen und sich als feste Größe in ihrer Liga etablieren.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Bereich der Bambini bis E-Junioren. Die hohe Anzahl unserer Fussball begeisterten Kids

ermöglicht es, in allen Altersklassen mehrere Mannschaften zu stellen. Diese Entwicklung spiegelt die Attraktivität und die hervorragende Nachwuchsarbeit des TSV Lustnau wider. Der stete Zulauf an neuen Anmeldungen und Anfragen zeugt von der Beliebtheit und dem Vertrauen, das die Eltern in die Jugendarbeit des Vereins setzen.

Ein solch erfolgreiches Jahr wäre ohne das immense Engagement unserer Trainerinnen und Trainer nicht möglich gewesen. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr Engagement haben entscheidend dazu beigetragen, dass die Jugendabteilung des TSV Lustnau so erfolgreich und beliebt ist.

Deshalb erneut ein herzliches Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, die mit ihrer Arbeit die Grundlage für den sportlichen Erfolg und die persönliche Entwicklung unserer jungen Spieler und Spielerinnen gelegt haben.



Wir blicken voller Vorfreude und Zuversicht auf das kommende Kalenderjahr und hoffen, dass wir weiterhin so viele begeisterte Kinder und Jugendliche in unseren Reihen willkommen heißen dürfen.

Frauenfußball

Frauenfußball gibt es beim TSV Lustnau seit der Saison 2012/13, seit dem Sommer 2021 hat der Verein drei Frauenteams im Spielbetrieb. Etwa 80 Spielerinnen gehören zu den drei Kadern. Spartenleiter ist seit 2024 Wolfgang Oswald, sein Stellvertreter ist Frieder Erne.



1 Relegationsspiel gegen den 1.FC Donzdorf am 9. Juni 2024

Das Team Frauen I hat nach schwierigen Jahren mit zwei Abstiegen in Folge wieder Fuß gefasst. Die Kadersituation hat sich nach den vielen Abgängen in den Jahren 2021 und 2022 wieder stabilisiert. Die Saison 2023/24 in der Landesliga beendete das Team auf dem zweiten Tabellenplatz, das Relegationsspiel gegen den 1.FC Donzdorf ging jedoch mit 0:3 verloren,

sodass der direkte Wiederaufstieg in die Verbandsliga Württemberg verpasst wurde.

In der laufenden Saison 2024/25 hat das Team souverän die Herbstmeisterschaft errungen und überwintert mit sieben Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Landesliga 2.

31

Ein großer Erfolg für den TSV Lustnau war die Bezirkshallenmeisterschaft im Januar 2025:

In einem Lustnauer Finale gewannen die TSV-Frauen I mit 4:1 gegen die TSV-Frauen II und nahmen



2 Bezirkshallenmeisterschaft 2024/25 mit Spielerinnen aller drei Teams

damit zum dritten Mal in Folge den Siegerpokal mit nach Hause. Cheftrainer der Ersten ist nach wie vor Frieder Erne, unterstützt wird er von den Cotrainern Bastian Fischer und Florian Braun.

Die Torhüterinnen aller Teams trainiert Julian Böhm.

Das Team Frauen II spielt seit vielen Jahren und auch in der Saison 2024/25 in der Regionalliga 5. Die Kadersituation ist stabil. Die

Saison 2023/24 schloss das Team auf dem sechsten Rang ab, aktuell belegt das Team den siebten Platz in der Regionalliga 5. Das Trainerteam ist neu: Samuel Waidmann und Dominik Kurth stehen seit dieser Saison an der Seitenlinie.

Das Team Frauen III spielt seit seiner Gründung in der Bezirksliga Alb. Die Saison 2023/24 beendete es auf dem siebten Tabellenplatz, und auch in der Winterpause der Saison 204/25 steht das Team

auf diesem Tabellenplatz. Auch hier hat ein neues Trainerduo die Verantwortung übernommen. Der eine ist Marius Schmiedel, der in der vergangenen Saison das B-Juniorinnen-Team betreut hatte. Die andere ist Gloria Graf, die als Spielertrainerin eine Doppelrolle hat.

Herrenfußball

Team 2

Nach einer super Saison (22 Siege – 1 Remis – 1 Niederlage) wurde unserem Team 2 am letzten Spieltag der Saison 23/24 in Oberndorf der wohlverdiente Meisterwimpel der Kreisliga B7 überreicht. Da beide Herrenmannschaften nun in der Kreisliga A vertreten sind, tritt die zweite Mannschaft in der Saison 24/25 in der Reutlinger Kreisliga A2 an. Dort stehen sie aktuell mit 13 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz.

Gemeinsam wird seit dem 01.02.25 wieder an dem Saisonziel, dem Klassenerhalt, gearbeitet.

WEITBEWERB KREISLIGA B7				
SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNschaften				
26. SPIELTAG				
Gesamt Heim Auswärts				
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	TSV Lustnau II	24	106:11	67
→ 2.	SGM Mössingen/Belsen II	24	104:30	60
→ 3.	TV Derendingen II	24	95:33	53
→ 4.	SV Neustetten II	24	51:26	50
→ 5.	SGM Kiebingen/Bühl II (Flex)	24	68:66	36



Team 1

Die Saison 23/24 wurde mit 50 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz beendet. Nachdem Trainer Jochen Krauß sein Amt zum Saisonende niedergelegt hat, wurde mit Sammy Egetemair ein sehr erfahrener Trainer verpflichtet, der die Tübinger Kreisliga A3 von seinen vorherigen Trainerstationen bestens kennt.

Aktuell steht Team 1 nach 14 Spieltagen mit 29 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Auch Team 1 befindet sich seit dem 01.02.25 in der Vorbereitung für die Rückrunde, um die Saison möglichst erfolgreich zu beenden.



KREISLIGA A3

← ★ ↻

SPIELTAG TABELLE TORJÄGER FAIRNESS MANNSCHAFTEN

30. SPIELTAG

Gesamt Heim Auswärts

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	SGM Altingen/Entringen I	28	88:23	70
→ 2.	TV Derendingen	28	82:38	62
→ 3.	TSV Dettingen/Rottenburg	28	70:42	57
→ 4.	TSV Lustnau	28	71:32	50
↗ 5.	SGM Mössingen/Belsen I	28	74:55	50
→ 5.	SV Neustetten	28	74:55	50



Sonstiges

Auch abseits vom grünen Rasen war die Fußballabteilung sehr aktiv. Schon zum zweiten Mal in Folge wurde zum Beginn der Sommerferien das TSV Lustnau Fußball-Camp organisiert, sehr viele Kinder waren über 3 Tage aktiv und mit viel Spaß und Freude dabei. Auch das FC St. Pauli Fußball-Camp fand in den Pfingstferien auf unserem Gelände statt.



Mit der Planung und unter der Leitung von Thomas Federsel, Thomas Göhring, Ulf Weimer und Michael Schmid, bei denen wir uns für Ihr Engagement bedanken möchten, wurde in 2024 der Vorbau der Baracke um die doppelte Fläche erweitert um Unterstellmöglichkeiten für den Grillwagen und Kühlwagen zu gewinnen. Natürlich kann diese überdachte Fläche auch für Feste und Vereinsfeierlichkeiten genutzt werden, es wurde hier zum Beispiel ein Public Viewing mit zahlreichen Besuchern bei allen deutschen Spielen der Fußball-EM veranstaltet. Natürlich kann diese überdachte Fläche auch für Feste und

Vereinsfeierlichkeiten genutzt werden, es wurde hier zum Beispiel ein Public Viewing mit zahlreichen Besuchern bei allen deutschen Spielen der Fußball-EM und das Lustnauer Oktoberfest veranstaltet. Auch beim Faustballturnier des TSV wurde die überdachte Fläche für die Bar genutzt.



Bei Festen und Veranstaltungen waren wir natürlich auch immer dabei. Die Fußballabteilung bewirtete beim Lustnauer Kirnberglauf, wir hatten wieder einen Stand auf dem Marktplatz bei Tübinger Weihnachtsmarkt, beim Lustnauer Dorffest stellten wir zahlreiche Helfer und durch weitere Arbeitseinsätze wie dem Zeltaufbau bei der Messe Garten&Gaumen konnten wir zusätzliche Einnahmen für die Vereinskasse generieren. In diesem Jahr steht dann auch wieder die Bewirtung beim Tübinger Stadtfest mit unseren Verkaufsständen und dem Bierwagen direkt vor dem Rathaus an.





Aber es gibt auch Probleme, mit denen wir zu kämpfen haben. Ein Unding ist es für uns keine Toilette auf dem TSV Gelände zu haben. Bei Heimspielen der Damen, Herren oder der Jugend, die nachmittags stattfinden hat das Sportheim geschlossen und die Zuschauer können keine Toilette, außer in den Kabinen, nutzen.

Allerdings ist es schwierig diese Toiletten zu finden und es wurde durch ungebetene Gäste in den Kabinengängen auch schon Wertsachen entwendet. Ganz besonders schlimm ist es für behinderte Menschen, die keine Möglichkeit haben eine Toilette zu benutzen, da sie die Treppen in die Kabinen nicht hinunterkommen. Hier muss dringend eine Lösung her, vielleicht auch eine Notlösung mit einem Container.



Ein zweites Problem sind die Parkmöglichkeiten.



Die Besucher der DAV-Halle parken immer auf unseren Parkplätzen, beim Training und auch bei den Spielen am Wochenende finden die Spielerinnen und Spieler wie auch die Besucher keinen Parkplatz. Auch hier sollte dringend eine Lösung her, wir könnten zum

Beispiel unseren Parkplatz mit Schranken absperren oder nur den TSV-Mitgliedern, die ihren Mitgliedsausweis ins Auto legen das Parken gestatten und alle anderen Fahrzeuge abschleppen.



Unsere größte Baustelle sind aber unsere Kabinen. Die Kabinen sind nicht mehr zeitgemäß, wir haben nur ein Damen WC, aber 3 Damen- sowie mehrere Mädchenmannschaften. Wir haben nur eine Schiedsrichterkabine. Es kommen aber sowohl männliche als auch weibliche Schiedsrichter -innen, die sich in derselben Kabine umziehen müssen.





Die Kabinen und Duschen selbst sind in einen erbärmlichen Zustand. An den Wänden und der Decke bildet sich Schimmel, manche Eltern bezeichnen unsere Kabinen bereits als gesundheitsgefährdend für ihre Kinder. Die Duschen funktionieren teils nicht, die Fliesen sind kaputt, unsere Kabinen sind einfach nicht mehr tragbar.



Es wurde bereits vor Jahren mit dem Projekt Bismarck 25 ein Neubau geplant, die Vereinsführung war in Kontakt mit der Stadt Tübingen, Zuschüsse wurden zugesagt, allerdings hat die aktuelle Finanzsituation der Stadt Tübingen wieder einiges verändert. Die eigentlich zugesagten Zuschüsse wurden gestrichen, es ist sogar fraglich, ob uns die Stadt, als Bürge für einen Kredit zur Finanzierung neuer Kabinen unterstützt. Deshalb wurde die bisherige Planung gecancelt, da sie nicht finanzierbar gewesen wäre.

Unter der Leitung von Klaus Vetter ist jetzt die neue Projektgruppe Bismarck 31 am planen, auch mit Helfern aus der Fußballabteilung. Wir sind jetzt wieder einen Schritt weiter und haben einen klaren Plan, was wann für den TSV realisierbar ist. Vielleicht gibt es bei der Jahreshauptversammlung des TSV schon weitere Neuigkeiten.

Die Abteilung Leichtathletik berichtet

Luisa Luis-von Witzleben

Die nächsten Wahlen in der **Abteilungsversammlung** stehen erst für das Jahr 2025 an, daher gab es keine Änderungen im vergangenen Jahr.

Die **Finanzen** der Abteilung waren 2024 ausgeglichen. Haupteinnahmen und -ausgaben fielen wie immer im Rahmen des Kirnberglaufs an.

Nach wie vor verzichtet die Abteilung auf einen eigenen Abteilungsbeitrag für ihre Mitglieder.

Die Mitgliedszahlen der Abteilung sind stabil. Einen Teil machen Mitglieder aus, die für die Startergemeinschaft LAV einen Stammverein als Beitrittsvoraussetzung benötigen.

Der **Lauftreff** findet immer Montag, Mittwoch und Samstag statt und bietet Laufgruppen mit verschiedenen Paces und Streckenlängen an. Die Gruppe der Walker:innen ist seit 2024 wieder Teil des Lauftreffs und schließt damit eine wichtige Lücke im Angebot.

Interessierte am Lauf- und Walkingtreff sind jederzeit willkommen und dürfen sich gerne bei der Abteilungsleitung (Lu Luis) bzw. dem Lauftreffleiter (Jörg Stumpf) melden.

Der 18. **Kirnberglauf** am 14. April 2024 bildete das Herzstück unserer Abteilungsarbeit.



Das bewährte Motto „Vielfalt läuft“ brachte Jung und Alt auf die Straße bzw. den Turnhallen-Vorplatz.

38

Warum Dinge ändern, wenn es so gut läuft?

Das traditionelle Warm-up wurde wieder von Nicole Fischer übernommen, das Catering stellte die Abteilung Fußball und beim Helferteam konnten wir auf die tatkräftige Unterstützung von Reha-Sport zählen.

Somit ist der Kirnberglauf ein gelungenes Gesamtwerk verschiedenen Abteilungen.

Die Zahlen gehen weiter nach oben – worüber wir uns sehr freuen und was nicht selbstverständlich ist in Zeiten, in denen andere Laufveranstaltungen mit einem deutlichen Rückgang der Anmeldezahlen leben müssen.



Insgesamt gab es 665 Finisher (Vergleich zu 2023: 458 Finisher) über alle Disziplinen verteilt, von den Kinder- und Jugendläufen, über die Walkingstrecken und die Laufdistanzen.

Da das Laufteam am Kirnberglauf nicht selbst mitlaufen kann, gab es 2024 zwei gemeinsame Laufausflüge: am 14.9. fuhr eine Gruppe nach **Kressbronn** zum **Bodensee-Marathon** und verbrachte anschließend einen Wellness- und Schlemmertag gemeinsam am See.



39



Außerdem nahm eine Gruppe am **Forstsportlauf Bebenhausen** am 13.10. teil. Der Forstsportlauf besticht durch den schönsten Start- und Zielbereich der Region – das erkennt das Kirnberglauf-Team neidlos an.

Der Forstlauf ist beinahe ein Heimspiel für die TSV-Läufer*innen, die mit dem Lauftreff regelmäßig in und um Bebenhausen unterwegs sind.

Die Abteilung Reha-Sport berichtet

Sybille Hornberger

Abteilungsleiter: Michael Rost

Finanzen: Sibylle Hornberger (stellv. Abt.leiterin)

Schriftführer: Tobias Rohrbach

Die Sportgruppen: (Termine siehe homepage)

Die 6 Sportgruppen, die weiterhin von Mittwoch bis Freitag in verschiedentlichen Räumlichkeiten stattfinden sind über ganz Tübingen verteilt. Große Veränderungen gibt es aktuell keine, immer wieder kommen Interessenten zum Reinschnuppern, einige bleiben, andere dagegen belassen es beim Schnuppern. Die Frauengruppe in der VHS ist rappellvoll, und auch im Gerätetraining haben wir mit 10 Teilnehmern eine Grenze erreicht. Auch beim Qi Gong im Chorzimmer ist eine stabile Gruppe da. Beim Walken würden wir uns über etwas Zuwachs freuen, da haben wir ja keine räumlichen Begrenzungen. Bitte beachtet, wir machen fast immer auch einen Einkehrschwung in der Golderbachklause...es ist also auch gesellig genug und nicht zu fordernd. Die AKKU-Sportgruppe (in der Tagesstätte AKKU) ist weiterhin sehr lebhaft und abwechslungsreich, und wir ÜL mussten uns daran gewöhnen, dass einige Besucher eben nur zuschauen und sich nicht motivieren lassen. Vielleicht nächstes Mal? Dafür die anderen umso mehr. Die Gymnastikgruppe am Freitagabend (Bewegung mit Genuss) hat zwar offiziell 9 Teilnehmende, aber im Durchschnitt dann doch eher 5-6 SportlerInnen. Da gäbe es auch noch Platz.

Besonders erfreulich ist es, daß immer wieder ehemalige Rehasportler auftauchen um wieder Sport mit uns zu machen.

Die erlebnisorientierten Freizeiten – erforderten dieses Jahr viel Flexibilität!

40

Es begann damit, daß unsere **Wintersportfreizeit** im Tannheimer Tal (Januar) abgesagt werden musste, weil Sibylle richtig heftig krank geworden war (Schnee gab es darüberhinaus auch nicht...). Und die beliebte **Wassersportfreizeit** in Iznang musste 4 Tage vorher abgesagt bzw. umgeändert werden, weil sich die Bedingungen im Kanuclub zu unseren Ungunsten verändert hatten, so daß die Durchführung einer gemeinsamen Freizeit nicht möglich gewesen wäre. Wir hatten aber ein zusätzliches Appartement schon gebucht...und die Enttäuschung aller Beteiligten war greifbar. Also zimmerten wir in Windeseile einen Alternativplan, s.u.

14.-17. Juni: Blumenwanderung in Bizau

Das erste Mal in der neuen Unterkunft, sehr schön gelegen in einem Bauernhof, dessen Kühe zu der Zeit aber schon auf der Alb waren. Wir bekamen frische Milch und, unglaublich, aber wahr, jeden Tag Kuchen! Denn Marlies, unsere neue Wirtin ist leidenschaftliche Konditorin. Wir genossen die komfortable Unterkunft (3er Zimmer mit eigener Dusche/WC) und den Blick auf die Kanisfluh, leichtere Wanderungen um Bizau herum und am Regentag ein paar schöne Stunden im Hallenbad in Lingenau, das wir fast für uns allein hatten.



Einfacher und steiler, aber auch schwieriger – und immer mit viel Blumenschau!

28.-30. Juni „Bergwandern für die Seele“ – unser Inklusionsprojekt mit dem DAV Reutlingen – die siebte. Dieses Mal waren wir luxuriös untergebracht im Gasthaus Rohrmoos im gleichnamigen Tal (bei Oberstdorf). Einen lesenswerten Bericht dazu findet sich auf der homepage des FSS (siehe dort)! Hier nur auszugsweise ein paar Eindrücke: neben guter Verpflegung, schöner Unterkunft und Fußballgucken, war es v.a. die Ruhe, die uns schnell in den Erholungsmodus brachte – Ruhe auch vor Handyklingeln und WhatsApp-Gehupe – das stelle man sich mal vor! Stattdessen Kuhglocken! Denn wie am Eingang angekündigt: dies war eine wlanfreie Zone! Unsere Gruppe nahm es gelassen. Dafür wurde auf jeder Erhöhung dann ausgetestet, ob hier vielleicht....? Negativ in Erinnerung blieb uns jedoch, dass (fast) alle Bergwege inzwischen zu geteert worden waren, denn: die Radler bringen wohl mehr Geld. Am letzten Tag durchwanderten wir dann noch die Breitachklamm, und diese ist absolut sehenswert.

41



Heiß war's und Blumen gab es ohne Ende! Am Gipfelkreuz mit Martin Waldvögelein

20. und 21. Juli: Wassersportfreizeit reduziert

Sibylle war vor Ort, organisierte die Kanuausleihe in Moos und 5 TN kamen am Samstag und 8 TN am Sonntag an den See gefahren. Dort genossen wir das schöne Strandbad in Moos, hatten unseren Spaß mit den SUPs und den Kanus vor Ort und schlenderten noch über den Töpfermarkt. Und der Wettergott spielte mit! Und immer wieder gilt: wozu gut? Bedingt durch den „Rauschmiß“ in Iznang haben wir eine nette Kanuvermietung gefunden und eine tolle Unterkunft in Horn (Spaß am See), mit denen wir die Wassersportfreizeit für 2025 organisiert haben.



Badespaß beim Ruderverein Undine



„Packesel“



Das tut der Seele gut!

4.-7. September dann zum Abschluß wieder zum **Bergwandern** ins Tannheimer Tal. Mit 1 vollbepackten großen Bus und der „Bussle“ Chefin Nicole als versierter FahrerIn fuhren wir nach Nesselwängle. Martin Hau war als Wanderleiter mit dabei und half mit, die geplanten Touren durchzuführen. Auch heuer entdeckten wir neue Wege und stapften meistens in dem Schnee, der im Winter gefehlt hatte. Gekocht und gegessen haben wir wieder ausgezeichnet, da darf die Bewegung nicht fehlen. So waren wir unterhalb des Neunerköpfe und auf der Kühgundspitze/Wannenjoch jeweils für 4-5 Stunden und bis zu 800 Hm unterwegs. Am Abfahrtstag gönnten wir uns noch die Therme in Reuthe und konnten dadurch den heftigsten Muskelkater etwas besänftigen.



So einfach kann es sein!



Blick zum Neunerköpfe im Nebel



Blick zum Bschießler und Hochvogel



Gimpel und Rotflüh

Bei den Freizeiten fehlt es uns nicht an Mithelfern, auch diese sollen mal erwähnt werden, denn ohne sie könnte ich die Freizeiten nicht durchführen: Martin F. vom Ruderverein ist seit Jahr und Tag bei der Wassersportfreizeit eine unersetzliche Hilfe. Ebenfalls Uli W., eine ehemalige ÜL und Mitrunderin. Inge, Martin und Klaus vom DAV Reutlingen helfen bei den Bergwanderfreizeiten und mittlerweile auch bei den Winterfreizeiten. Und Sonja, (ehemalige ÜL mit ihrem Mann Ali), sind bei den Winterfreizeiten dabei und betreuen vor allem auch auf der Skipiste.

Sonstige Aktivitäten

Beim **Kirnberglauf** am 14. April starteten wir wieder mit einer großen Gruppe (14 TN) und sind jetzt schon ein eingespieltes Team beim Transpondersortieren. Diese erste „Wanderung“ läutet auch immer unsere **Halbtageswanderungen** ein, von denen die erste traditionell durchs Ehrenbachtal ins Hofcafe Kemmler nach Wankheim führt. Die anderen führen auf die Alb oder wie dieses Jahr auch mal am Schönbuchrand – sie sollen auf die Bergwanderungen vorbereiten und einen ersten Eindruck über die eigene Fitness vermitteln helfen. Dieses Jahr erwanderten wir die Trailfinger Felsen und von dort weiter zur Burg Lichtenstein – und hatten unglaubliches Glück mit dem Wetter. Und sofern möglich verlassen wir uns bei den Wanderungen auf die „Öffentlichen“, was immer ein zusätzlicher Abenteuerer bedeutet! Ganz toll für unsere wanderfreudigen Teilnehmer sind die Angebote von Martin Hau vom DAV Reutlingen, der zu Einigen seiner Sonntagswanderungen auch unsere Rehasportler mitnimmt.

Den Pilateskurs für Anfänger bieten wir jetzt regelmäßig mit Marie-Louise an, immer 3 Wochen nach den Osterferien und ebenfalls nach den Sommerferien.

Und genauso regelmässig wollen wir das **Bogenschießen** beim Derendinger Schützenverein weiterführen, wenn möglich 2x im Jahr. Am 14. Mai trafen sich v.a. auch die Teilnehmer aus verschiedenen Sportgruppen zum gemeinsamen Ausprobieren einer neuen Sportart.

Alpakawanderung – die Erste am 9. August: Und gleich ein durchschlagender Erfolg. 14 Personen wanderten mit den quirligen Alpakas und Lamas über die Alb, und auch Bärbel im Rollstuhl traute sich das zu. Logo, dass das Kaffeetrinken in Willmandingen dazugehörte und dass wir dieses Event auch in 2025 wieder organisieren. Es war einfach ein tolles Erlebnis.

Eine große Gruppe beim Abmarsch.... und die Alpakas sind zwar knuddelig aber können auch ganz schön eigensinnig sein: sie haben Charakter!



Den letzten Termin hatten wir vor den Weihnachtferien, wo wir ursprünglich Grillen wollten aber dann doch zum **Kaffeeklatsch** in die Goldersbachklause auswichen...vor dem Wetter. Und auch hier fanden sich die Rehasportler aus unterschiedlichen Gruppen und alle ÜL zusammen zu einer großen Kaffeerunde von 18 Personen!

Unsere älteste Teilnehmerin kam mit dem Rollator und erzählte dort, daß sie schon früher jahrelang mit dem Albverein in der Klausur eingekehrt ist.

Und hier noch einmal das Angebot für die TSV'ler: jeder im TSV und auch von ausserhalb kann an folgenden Kursen partizipieren: Gerätetraining, Qi Gong, walking, Bewegung mit Genuss. Und diejenigen, die es schon ausprobieren, können es bestätigen – das kann man überleben! Zu den Freizeiten nehmen wir jedoch nur Personen mit, die wir kennen und die im Verein sind, logo.

Ein paar formale Infos: aktuell haben wir 35 Mitglieder in der Rehasportabteilung plus zusätzlich 13 Personen mit Verordnung, aber ohne Mitgliedschaft. Ca. 30 davon betätigen sich regelmäßig im Sport und/oder bei den sportlichen Freizeiten.

Ausblick der anderen Art:

Unsere Übungsleiterinnen sind Daniela Brummer (Übungsleiterin B), Verena Lämmert-Harder (Physiotherapeutin und ÜL B), Sibylle Hornberger (Sportpädagogin und ÜL B). Was uns alle verbindet: Wir sind alle im Rentenalter, und teilweise über 70! Und so schön das einerseits ist, so sehr belastet es uns andererseits: denn wir haben keine Nachfolger. Und schon gar Niemanden mit dem notwendigen ÜL-Schein, um mit den Kassen abrechnen zu können. Letzteres wird für unsereins, die keinerlei Computeraffinität hat, (um dies gelinde auszudrücken) immer komplizierter, weil digitaler. Und tatsächlich ist unser größter Wunsch: Nachfolger zu finden, denn irgendwann können wir ÜL das Sportprogramm nicht mehr aufrechterhalten. Hat dazu vielleicht jemand eine zündende Idee?

Die Abteilung Roundnet

Michael Karle

Vorwort

Unsere Abteilung wurde im Jahr 2022 gegründet und hält sich seit zwei Jahren konstant bei ca. 65 Mitglieder. Gemeinsam teilen wir die Begeisterung für unseren Sport. Unser Ziel ist es, sowohl den sportlichen Anspruch als auch das Miteinander zu fördern und gemeinsam eine aktive, motivierte Gemeinschaft zu gestalten.

In der Abteilungsversammlung im Februar 2024 wurden nahezu alle Positionen im Abteilungsausschuss neu besetzt. Zudem wurden neue Zuständigkeiten in den Ausschuss integriert, darunter die Bereiche Eventorganisation, Training und Mitgliederverwaltung.

Zuständigkeitsbereich

- Abteilungsleitung
- Stellvertretung
- Training
- Kasse
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitgliederverwaltung
- Eventorganisation

Verantwortliche

- Michael Karle
- Jonathan Bleher
- Jonathan Bleher
- Jana Krämer
- Simon Stolz
- Lina Günther
- Ferdinand Kollotzek

Zuständigkeitsbereich

Außerhalb des Abteilungsausschuss

- Vertrauens Person
- Liga Halle Organisation
- Liga Team Zusammenstellung

Verantwortliche

- Niklas Gerfelmeyer
- Lena Günther
- Lina Feldt

Finanzen

Die größten Ausgaben der Abteilung entfallen auf die Startgebühren der Liga-Teams sowie die Hallenmiete im Winter. Zusätzlich haben wir in neue Ausrüstung investiert, darunter weitere Spielbälle und fünf neue Netze. Dank der erfolgreichen Einnahmen aus unserem Sommerturnier sind wir finanziell gut aufgestellt.

Sportbetrieb

In der Sommersaison, von Anfang April bis Mitte Oktober, trainieren wir zweimal wöchentlich in unterschiedlichen Niveaus auf der Heinrichswiese. Zusätzlich bieten wir zweimal pro Woche die Möglichkeit zum freien Spiel. Auch in den Wintermonaten, von Mitte Oktober bis Ende März, bleibt unser Angebot bestehen: Wir trainieren zweimal wöchentlich von 21:00 - 22.45 Uhr in der Turn- und Festhalle Lustnau.



Masters München - Lemuren © Ruwen Schröder

Das Grundlagentraining wurde in diesem Jahr von unserem erfahrenen und zertifizierten Trainer:innen-Team geleitet. Besonders hervorzuheben sind dabei die Trainer: Michael Karle, Simon Stolz und Niklas Best, die den Großteil der Trainingseinheiten übernommen haben und den Teilnehmenden wertvolle Grundlagen vermitteln konnten.

Unser leistungsorientiertes Training stand unter der Obhut des zweifachen Bundesligameisters Mario Bürkle, der mit viel Engagement für anspruchsvolle und abwechslungsreiche Einheiten sorgte. Um die Trainingslast besser zu verteilen, haben sich auch andere erfahrene Mitglieder eingebracht und einige Einheiten übernommen.

Für das Wintertraining mussten wir eine wichtige Änderung hinnehmen: Aufgrund der späten Hallenzeiten steht uns Mario leider nicht zur Verfügung. Daher haben wir das leistungsorientierte Training so umgestaltet, dass die Teilnehmer nun selbstständig Trainingspläne erstellen und durchführen.

Turnier Saison



DHM 24 - Kollotzek/Stolz © Ruwen Schröder

Viele unserer Mitglieder haben in diesem Jahr an über 25 verschiedenen Turnieren, in ganz Deutschland sowie der Schweiz, teilgenommen von Schaffhausen bis Kiel – insgesamt 39 von ihnen waren mindestens bei einem Turnier aktiv. Unsere Sportlerinnen und Sportler zeigten in allen Divisionen starke Leistungen, 32-mal waren sie auf dem Podium anzufinden. Zudem waren wir an den Deutschen Meisterschaften sowie den Deutschen Hochschulmeisterschaften vertreten.

46

Hervorzuheben ist der erste Platz in der Contender Pro Division, den Mario Bürkle gemeinsam mit seinem Partner aus Altenkirchen errang, sowie der beeindruckende Erfolg von Lina Feldt, die sich mit ihrer Partnerin aus Erfurt in Würzburg den Pro-Status erspielte.

Liga

Des Weiteren konnten wir in der Ligasaison 2023/24 einen großen Erfolg in der Regionalliga Südwest verbuchen: Die Zweite Mannschaft sicherte sich den Meistertitel, während die dritte Mannschaft auf Platz 13 landete. Die erste Mannschaft in der zweiten Bundesliga erreichte mit soliden Leistungen einen Platz im Mittelfeld.

Auch in der aktuellen Wintersaison 2024/25 sind wir wieder mit drei Mannschaften vertreten. Dieses Mal mit zwei Mannschaften in der zweiten Bundesliga und einem Team in der Regionalliga. Das erste Mal in unserer jungen Geschichte erreichte unsere erste



1. Spieltag Regionalliga Südwest 24/25

Mannschaft die Play-offs und hat in den nächsten Wochen die Chance, um die Aufstiegsplätze in die erste Bundesliga zu spielen. Das Regionalliga-Team liegt aktuell im unteren Tabellendrittel, ist jedoch motiviert, in der zweiten Saisonhälfte Boden gutzumachen.

Veranstaltungen

Auch in diesem Jahr haben wir wieder zwei erfolgreiche Community Days mit zahlreichen Teilnehmern aus dem süddeutschen Raum veranstaltet.

Das große Highlight war unser **Eisvögel Cup 2.0**, der am 29. und 30. Juni auf dem Kunstrasenplatz der Fußballabteilung stattfand. Insgesamt traten an diesem Wochenende **63 motivierte Teams in fünf Divisionen** gegeneinander an.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Kategorien **Women** und **Open (Männer)**, während am Sonntag die Mixed-Kategorie im Fokus lag. Trotz Temperaturen von über 30 Grad am Samstag, die eher zum Entspannen im Freibad als zu sportlichen Höchstleistungen einluden, ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht von der Hitze abschrecken. Alle kämpften ehrgeizig an den Netzen und trotzten den Bedingungen. Für Abkühlung sorgten zwischendurch eine Gartenschlauch-Dusche und kühle Getränke. Nach einem langen, schweißtreibenden Tag und einem packenden Finale zwischen zwei Stuttgarter Teams ließen wir den Abend gemeinsam mit der Fußballabteilung beim Public Viewing des EM-Achtelfinales Deutschland gegen Dänemark ausklingen. Am Sonntag spielten die Teams bei deutlich angenehmeren Temperaturen und teils leichtem Regen. Besonders stolz sind wir auf die herausragende Leistung unserer Tübinger Spielerinnen und Spieler, die sich im Mixed-Wettbewerb gegen die Konkurrenz durchsetzen konnten.



Die Abteilung Tennis berichtet

Klaus Vetter

Vorwort

Gegründet 1987 sind wir eine Abteilung des TSV Lustnau 1888 e.V. mit aktuell 388 Mitgliedern im Jahr 2024 (319 Erwachsene und 49 Jugendliche), davon 53 ruhend.

Gespielt wird von Mitte April bis Anfang November auf 6 top gepflegten Sandplätzen, die 2018 generalsaniert wurden. Daneben gibt es eine Ballwand, eine Tischtennisplatte, einen Pavillon mit Küche und Getränkeautomat sowie sanitäre Anlagen. Für die ganz Kleinen steht ein Sandkasten mit Spielgeräten zur Verfügung.

Die Mitgliedschaft und der Spielbetrieb sind in unserer Abteilungsordnung sowie der Spiel- und Platzordnung geregelt.

Inhalt

- Abteilungsleitung
- Finanzverwaltung
- Mitgliederverwaltung
- Breitensportwart
- Jugendwart
- Sportwart
- Technische Leitung
- IT-Beauftragter
- Öffentlichkeitsarbeit

48

Abteilungsausschuss:

In 2024 wurden 9 Sitzungen des Abteilungsausschusses durchgeführt.

Verabschiedet wurden im Rahmen der Abteilungsversammlung aus dem Ausschuss:

- Sandra Müller-Marek, Mitgliederverwaltung
- Thomas Mohr, Technische Leitung-Tennisplätze
- Robin Cramer, Informationstechnik

Damit ergeben sich nach den Neu- bzw. Wiederwahlen in der Abteilungsversammlung vom 28.02.2024 folgende Verantwortungsbereiche und Verantwortlichkeiten im Tennisausschuss:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| • Abteilungsleitung | Klaus Vetter |
| • stellvertretende Abteilungsleitung | Jana Krämer |
| • Breitensportwart | Norbert Straka |
| • Finanzverwaltung | Marco Müller |
| • Informationstechnik | Arne Haase |
| • Jugendwarte | Sebastian Briese & Carlos Ortlieb |
| • Mitgliederverwaltung | Leonie Biedermann |
| • Öffentlichkeitsarbeit | Andrea Gühring |
| • Schriftführung | Leonie Biedermann |
| • Sportwart | Bastian Kopp |
| • Technische Leitung-Tennisanlage | Daniel Raczkowski |
| • Technische Leitung-Tennisplätze | N.N. (Daniel Raczkowski kommissarisch) |
| • Veranstaltungsorganisation | N.N. |

Nicht besetzt werden konnten die Verantwortungsbereiche Technische Leitung Tennisplätze und Veranstaltungsorganisation. Der Betrieb und die Weiterentwicklung der Tennisabteilung und der Tennisanlage ist ohne zusätzliche ehrenamtliche Unterstützung von Mitgliedern nicht möglich und wir hoffen, die offenen Verantwortungsbereiche im Rahmen der Abteilungsversammlung 2025 besetzen zu können.

Abteilungsversammlung und Projekte 2024

Am Mittwoch, den 28. Februar 2024 fand unsere Abteilungsversammlung mit 34 anwesenden Mitgliedern im evangelischen Gemeindehaus in Lustnau statt.

Hierbei wurde beschlossen, dass die Abteilung Roundnet mit der Nutzung der geplanten Erweiterungsfläche der Tennisanlage, den Zugang zur Tennisanlage erhält und die Sanitärbereiche und den Tennis pavillon einschließlich der vorhandenen Sitzmöglichkeiten nutzen kann.

Beschlossen wurde auch die Neubeschaffung eines elektrischen Durchlauferhitzers für die Sanitärbereiche. Aktuell werden hierzu Angebote eingeholt, um das Thema im Februar zu beauftragen und vor der Platzeröffnung abzuschliessen.

Weiterhin offen ist die bereits in 2023 beschlossene Installation einer Beleuchtungsanlage Tweener. Nach 7 Monaten haben wir Mitte Januar endlich eine Rückmeldung des Baurechtsamts zu unserer eingereichten Bauvoranfrage bekommen. Es gibt aktuell naturschutzrechtliche Bedenken gegen eine Beleuchtungsanlage, so dass weitere Unterlagen vom Baurechtsamt angefordert wurden. Sobald eine positive Rückmeldung hierzu erfolgt, werden wir auf 2 Plätzen (Platz 4 und Platz 5) die Beleuchtungsanlage installieren. Die geplante Installation auf Platz 6 wird aktuell zurückgestellt.

Die Neuinstallation eines Stromnetzanschlusses durch die Stadtwerke Tübingen ist erfolgt. Aktuell wird durch die Firma Matthes der Sicherungskasten erneuert und auf einen zeitgemäßen Stand gebracht, so dass wir zum Start der neuen Saison den jeweils notwendigen Strombedarf jederzeit verlässlich abdecken können.

Für alle Projekte der Tennisabteilung wurden Förderanträge beim Württembergischen Landessportbund (WLSB) und der Stadt Tübingen gestellt, die allesamt genehmigt wurden.

Die Anmietung der Erweiterungsfläche der Tennisanlage östlich des Platzes 5 ist zum 01.01.2025 durch den Hauptverein erfolgt. Die Nutzung des Geländes kann gemeinsam mit der Abteilung Roundnet erfolgen. Der Zugang zum Gelände soll zukünftig über die Tennisanlage erfolgen. Im ersten Schritt erfolgt schnellstmöglich die Rodung des Geländes. Die finale Nutzung des Geländes wird aktuell geklärt. Weitere Informationen hierzu erfolgen in der Abteilungsversammlung.

Veranstaltungen

Neben den Aktivitäten auf Tennisebene versuchen wir mit weiteren „social events“ die Zusammengehörigkeit unserer Mitglieder zu fördern.

Im Tennisausschuss fehlt uns derzeit noch jemand, der sich um die Veranstaltungsorganisation innerhalb unserer Abteilung kümmert, aber auch als Bindeglied zu Veranstaltungen des Hauptvereins fungiert. Wer uns hier unterstützen möchte, kann sich gerne bei Klaus Vetter melden.

Sommerfest



Das diesjährige Sommerfest der Tennisabteilung des TSV Lustnau, das diesmal an einem Freitagabend stattfand, wurde von den Mitgliedern bestens angenommen. Bei herrlichem Wetter genossen fast 70 Gäste das tolle Wetter und die gesellige Atmosphäre.. Die Anmeldung für das Grillgut war ein voller Erfolg – besonders die leckeren Veggie-Burger, Roten Würste und Putensteaks kamen gut an. Ergänzt wurde das Buffet durch eine Vielzahl an köstlichen Salaten und Desserts,

die von den Teilnehme:innen gespendet wurden.

Ein kurzer, heftiger Regenschauer konnte die Stimmung nicht trüben – im Gegenteil, das Fest ging unbeeindruckt weiter. Von den jüngsten Gästen, gerade einmal 8 Monate alt, bis hin zu den fast 80-jährigen Vereinsmitgliedern waren alle gut dabei und feierten ausgelassen. Später füllte sich die Tanzfläche, und es wurde bis in die Nacht getanzt.

Am nächsten Morgen fanden die Spiele um den Meistertitel bei den Damen 40 und Herren 50 statt. Trotz der Feierlaune am Abend zuvor waren die Matches kein Problem – vielleicht half das Fest sogar, die Partien entspannter anzugehen und letztlich die Meistertitel zu holen.

Gute-Laune-Fotos vom Fest findet Ihr auf der Homepage unter <https://www.tsv-lustnau.de/tennis/galerie/?gallery=sommerfest-2024>

50

Im Winter Pickleball spielen



Nach dem großen Anklang im letzten Jahr können auch dieses Jahr sowohl Mitglieder unserer Tennisabteilung als auch alle anderen Mitglieder des TSV Lustnau unter der Federführung von Volker Quandt und Rainer Mack Pickleball spielen.

Pickleball ist leicht zu erlernen und kann als eine Mischung aus Tennis, Badminton und Tischtennis angesehen werden und erfreut sich einer immer größer

werdenden Fangemeinschaft.

Immer Montags von 12.00 – 14.00 Uhr können bis zu 8 Spieler oder Spielerinnen in der Turnhalle in der Neuhaldenstraße Pickleball spielen. Schläger, Bälle und Netze stehen kostenlos zur Verfügung.

Kletter- und Boulderevent



im H3 in Metzingen gab es zu dem unser Sportwart Bastian Kopp alle Mannschaftsmitglieder eingeladen hatte. Ziel war, während der Wintersaison eine Gelegenheit zu bieten, bei der sich alle mal wieder treffen konnten. Da wir keine eigene Halle haben, kommt das Socialising während der Wintersaison ein bisschen zu kurz.

Sowohl die Kids am Nachmittag als auch die Großen nutzten begeistert die Kletterwände auch wenn manche doch an ihre Grenzen kamen. So zeigte sich, dass beim Klettern neben Kraft auch Technik gefragt ist. Und ein guter Tennisspieler oder eine gute -spielerin ist nicht immer ein Crack im Klettern. Neben dem Sport war aber auch viel Zeit zum Quatschen und Fachsimpeln. Alle Teilnehmer:innen waren sich einig. Das Event schreit nach Wiederholung.

Vorläufiger Bericht von der Finanzverwaltung

Marco Müller

Entwicklung Einnahmen 2024

Einnahmen (in €)	2024	2023	Entwicklung
Mitgliedsbeiträge	43.215,00	35.016,00	+ 8.199,00
Einnahmen aus Aktivitäten	18.608,63	19.078,41	- 469,78
Spenden	5.000,00	0,00	+ 5.000,00
Durchlaufende Einnahmen	281,15	309,00	- 27,85
Sonstige Einnahmen	10.221,50	8.694,00	+ 1.527,50
Finanzen	441,68	91,07	+ 350,61
Summe	77.767,96	63.188,48	+ 14.579,48

Entwicklung Ausgaben 2024

Ausgaben (in €)	2024	2023	Entwicklung
Trainer, Übungsleiter, Personal	7.495,89	7.329,24	+ 166,65
Fahrtkosten	77,10	56,40	+ 20,70
Halle und Trainingsgelände	13.047,05	20.254,01	- 7.206,96
Spielbetrieb	9.212,45	5.901,50	+ 3.310,95
Interne Feste	1.447,47	1.125,73	+ 321,74
Büro- u. Verwaltungskosten	492,65	304,10	+ 188,55
Anschaffungen	14.756,46	14.315,43	+ 441,03
Sonstige Ausgaben	2.935,80	954,80	+ 1.981,00
Ausgaben für Aktivitäten	2.680,17	3.023,69	- 343,52
Finanzen	116,49	0,00	+ 116,49
Summe	52.261,53	53.264,90	- 1.003,37

52

Entwicklung Jahresergebnis 2024

Ergebnis (in €)	2024	2023	Entwicklung
Einnahmen	77.767,96	63.188,48	+ 14.579,48
Ausgaben	52.261,53	53.264,90	- 1.003,37
Ergebnis	+ 25.506,43	+ 9.923,58	+ 15.582,85

Planung Einnahmen 2025

Einnahmen (in €)	Planung 2025	Ist 2024
Mitgliedsbeiträge	39.455,00	43.215,00
Einnahmen aus Aktivitäten	16.000,00	18.608,63
Spenden	0,00	5.000,00
Durchlaufende Einnahmen	120,00	281,15
Sonstige Einnahmen	2.570,00	10.221,50
Finanzen	22.720,00	441,68
Summe	80.865,00	77.767,96

Planung Ausgaben 2025

Ausgaben (in €)	Planung 2025	Ist 2024
Trainer, Übungsleiter, Personal	7.980,00	7.495,89
Fahrtkosten	100,00	77,10
Halle und Trainingsgelände	8.215,00	13.047,05
Spielbetrieb	8.350,00	9.212,45
Interne Feste	1.420,00	1.447,47
Büro- u. Verwaltungskosten	550,00	492,65
Anschaffungen	51.500,00	14.756,46
Sonstige Ausgaben	50,00	2.935,80
Ausgaben für Aktivitäten	2.700,00	2.680,17
Finanzen	0,00	116,49
Summe	80.865,00	52.261,53

Planung Ergebnis 2025

Ergebnis (in €)	Planung 2025	Ist 2024
Einnahmen	58.145,00	77.767,96
Ausgaben	80.865,00	52.261,53
Ergebnis	- 22.720,00	+ 25.506,43

Bericht von der Mitgliederverwaltung

Leonie Biedermann

Im Februar habe ich die Mitgliederverwaltung nach der Abteilungsversammlung von Sandra Müller-Marek übernommen, die diese Aufgabe einige Jahre übernommen hat.

Wir können für das Jahr 2024 auf ein positives Tennisjahr aus Sicht der Mitgliederverwaltung zurückblicken. Wie immer gibt es vor allem im Frühjahr zu Beginn der Sommersaison viele Neueintritte und Anfragen von Interessenten.

Sicherlich lag dies auch an unserem neuen Tennis -Trainingskonzept „Fast Learning“, welches durch unsere Tennisschule Stefan Maichle angeboten wurde oder unserem kostenlosen Breitensporttennistraining für Hobbyspieler und Anfänger, welches großen Anklang fand.

Zum Stichtag **01.01.2025** hat die Tennisabteilung **362 Mitglieder**. Im Laufe des Jahres sind 42 Mitglieder in die Tennisabteilung eingetreten und 49 Mitglieder ausgetreten. Es lässt sich also insgesamt sagen, dass die Mitgliederzahlen stabil bleiben.

Die Hauptgründe der Kündigungen waren z.B. Umzüge (z.B. zum Studium) oder berufliche Veränderungen. Auch aus gesundheitlichen Gründen mussten Mitglieder ihre Mitgliedschaft niederlegen. Wir hoffen diese dennoch bei unseren Sommerfesten oder sonst auf der Anlage wiederzusehen!

In unserer **WTB-Bestands-Meldung**, welche wir jedes Jahr dem Württembergischen Tennisbund melden müssen, geht deutlich hervor, dass unsere **stärkste Altersklasse die Jahrgänge 1980 bis 1993 sowie die Jahrgänge 1960 bis 1979** sind.

Vor allem im Bereich der Jugend sind wir uns im Vorstand bewusst, dass hier die Zahlen der Mitglieder noch ausbaufähig sind. Diese Thematik war bereits Teil einiger Ausschusssitzungen. Durch Angebote wie den Tenniskindergarten und Schnuppertage wollen wir schon einige Mitglieder bereits im jungen Alter dazugewinnen. Hauptproblem, auf welches wir immer wieder zurückkommen, ist im Moment allerdings einfach die fehlende Halle. Im Winter kann so kein Training in Lustnau angeboten werden kann und nur mit größerem Aufwand und Unterstützung der Eltern in den umliegenden Hallen, welche zu beliebten Zeiten keine Plätze frei haben.

Ein großer Dank geht an Nicole Fischer von der TSV Geschäftsstelle, welche die Mitgliederverwaltung zu großen Teilen koordiniert!

Bericht vom Sportwart

Bastian Kopp

Gleich drei Meistertitel in der Hallensaison 2023/2024

Unsere Tennisabteilung kann für die Hallensaison 2023/2024 auf eine besondere Erfolgsstory zurückblicken. Gleich drei von neun Mannschaften konnten sich über den Meistertitel freuen. Sowohl die Damen 1 und Damen 3 als auch die Herren 40 zeigten konstante Leistungen und setzten sich gegen ihre Konkurrent:innen durch.



Erfreulich war auch der Erfolg der Damen 40, die erneut Vizemeisterinnen wurden. Aufgrund ihrer Beständigkeit in den letzten Jahren als „Vize“ werden sie nun liebevoll als „Vizenau“ bezeichnet.

Die restlichen fünf Mannschaften des TSV Lustnau konnten sich ebenfalls behaupten und beendeten die Runde alle im Mittelfeld, was den Klassenerhalt bedeutet. Die Spielerinnen und Spieler sowie die Trainer freuen sich über diese Erfolge und sehen optimistisch in die Zukunft.

Wir gratulieren allen Mannschaften herzlich zu ihren Erfolgen und sind stolz darauf, solch motivierte Spielerinnen und Spieler in unseren Reihen zu haben.

Die ausführlichen Spielberichte und Infos zu den Platzierungen findet Ihr wie immer auf den Seiten des Württembergischen Tennisbundes.

Erfolgreicher Tennissommer

Die Sommersaison 2024 war ein aufregendes Kapitel mit packenden Begegnungen und bemerkenswerten Leistungen. Im Zeitraum von Juni bis Ende September fanden insgesamt **77**

spannende Matches statt, in denen **15 Mannschaften** von den KidsU9 und JuniorenU15 und U18 über aktive Herren und Damen, aber auch Senior:innen in der Altersklasse 30 bis 65 um die Siege kämpften.

Bei den Herrenmannschaften gab es gemischte Ergebnisse. Die **Herren 1** beendeten die Bezirksliga im Mittelfeld auf dem fünften Platz, während die **Herren2** in der Bezirksstaffel den dritten Platz erreichten. Die **Herren30** hatten es hingegen schwer und beendeten die Staffella als Letzte, ohne einen einzigen Sieg aus sieben Begegnungen.

Ein Highlight der Saison waren die **Herren 40**, die in der Verbandsliga im letzten Spiel mit einem beeindruckenden 9:0 den Klassenerhalt sicherten. Die **Herren 50** feierten erneut den **Meistertitel** und steigen von der Verbandsstaffel in die Oberliga auf – ein großartiger Erfolg! Die Herren 65 verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr und landeten auf dem vierten Platz in der Staffella.

Bei den Damen war die Saison ebenfalls spannend. Die **Damen 1** sicherten sich in der Bezirksoberliga den zweiten Platz und damit den Ligaerhalt. Die **Damen 2** folgten mit einem soliden dritten Platz.

Leider mussten die **Damen 30** als zweitletzte einen knappen Abstieg aus der Verbandsstaffel hinnehmen. Dagegen feiern die **Damen 40** im vierten Anlauf endlich den **Meistertitel** und steigen somit in die Verbandsstaffel auf – ein langersehnter Erfolg!

Besonders erfreulich war der Triumph beider **Mixed Aktiven Mannschaften**, die in der Staffella souverän **Meister** wurden und damit ihre Dominanz unter Beweis stellten.

Insgesamt war die Sommersaison 2024 ein großer Erfolg mit fünf Meistermannschaften und vielen unvergesslichen Momenten.

Tobias Kolchewski und Lisa Dräger – Einzelmeister:in Clubbies2024



Zum dritten Mal traten in den beiden Konkurrenzen (A- und B-Feld) Herren und Damen gegeneinander an. Während im A-Feld hauptsächlich Spieler*innen aus den aktiven Mannschaften gegeneinander spielten, traten im B-Feld sowohl Spieler*innen aus dem Hobbysportbereich als auch aus den aktiven Mannschaften an. Mit 32 Teilnehmer*innen, darunter 25 Herren und 7 Damen war die Konkurrenz der Aktiven sehr gut besetzt.

Jeweils 3 Spiele in der Gruppenphase und im Anschluss die Spiele im Viertel-, Halb- und Finale verlangten den Spieler*innen zeitlich einiges ab, was auch dem regnerischen Wetter geschuldet war. Auch die früher einsetzende Dunkelheit machte den Spielterminen oft einen Strich durch die Rechnung.

Zum Schock einiger Teilnehmer nahm Tobi Kolschewski nach ein paar Jahren Auszeit wieder an den Meisterschaften teil. Mit nur 11 verlorenen Spielen (u.a. einer „Brille“) in insgesamt 6 Partien setzte sich der Favorit erwartungsgemäß im A-Feld durch. Auch Sebastian Briese, Meister von 2022, konnte im Finale nichts gegen Tobi ausrichten. Beim Spiel um Platz 3 setzte sich Christoph Höfle im internen Herren 40 souverän und deutlich gegen den weiterhin amtierenden Herrenmeister [Anm. d. Red.: es gibt seit 3 Jahren keinen reinen Herrenwettbewerb mehr] durch.

Das B-Feld der Hobbyspieler*innen war mit 8 Teilnehmer*innen (4 Damen, 4 Herren) etwas weniger zahlreich besetzt, was allerdings der Qualität und Spannung der Spiele keinen Abbruch tat. Dieses Jahr wurden alle 20 angesetzten Begegnungen durchgeführt werden, d.h. jede*r Teilnehmer*in hatte 5 Spiele!

Im Finale setzte sich Lisa Dräger gegen Sandra Pürzl-Wagner knapp im Matchtiebreak mit 7:5 2:6 und 10:7 durch. Das Finale der Nebenrunde gewann Michael Zweier gegen Tobias Jaugstetter. Der gemischte Modus fand wieder großen Anklang und wird auch im kommenden Jahr so durchgeführt werden. Ziel der Meisterschaften ist es, mit Spielspaß nicht nur die Besten zu ermitteln, sondern auch neue Spielpartner*innen zu finden und das Vereinsleben zu fördern.

Vielen Dank an alle Teilnehmer*innen für den reibungslosen Ablauf! Hat echt Spaß gemacht!

LK-Turnier Lindenschmid Cup 2024 – Top besetzt



Am Wochenende vom 7. und 8. September fand auf unserer Tennisanlage der Lindenschmid-Cup in der 14. Und 15. Auflage statt.

Am Samstag bestritten die Herren bei bestem Tenniswetter packende Matches. Die 5 Lustnauer Vertreter gingen mit einer positiven Bilanz aus dem Turnier. Ein besonderes Schmankerl: Nach dem ehemaligen ATP-Top20-Spieler Bogdan Ullrich im letzten Jahr durften die Zuschauer:innen sich dieses Mal an den Tenniskünsten von David Tvrdoň von der TA SV Leonberg/Eltingen freuen, der eindrucksvoll unter Beweis stellte, dass seine LK 2 mit einer Position der deutschen Rangliste unter

650 kein Zufall ist. Mal sehen, welchen internationalen Spitzenspieler wir dann 2025 begrüßen dürfen!?

Das Feld der Damen und der Herren 40 am Sonntag war zwar formal nicht so hochklassig besetzt, bot den Zuschauer:innen aber ebenso hart umkämpfte, spannende Matches und spektakuläre Ballwechsel. Besondere Brisanz hatten die vielen mannschaftsinternen Duelle bei den Damen, die ambitioniert und trotzdem in sehr freundschaftlicher Atmosphäre geführt wurden. Die Herren 40 kämpften hingebungsvoll, allerdings mit unterschiedlichem Erfolg und teils stark schwankendem Niveau um LK-Punkte, bis starker Regen dem Treiben auf dem Platz ein jähes Ende bereitete.

Trotz des abrupten Endes fällt die Gesamtbilanz sehr positiv aus: Tolle Matches, ein reibungsloser Ablauf, keine Verletzungen und vor allem die super-gemütliche Atmosphäre, die von allen auf der Anlage immer wieder in höchsten Tönen gelobt wurde. Besten Dank an das Turnierleitungsteam Thanos, Mette, Hannes und Basti, die das Turnier mit unglaublich viel Mühe und Aufwand so top organisiert haben!

Bericht der Jugendwarte Sebastian Briese und Carlos Ortlieb

In der Sommersaison 2024 konnten wir erneut zwei Jugendmannschaften in zwei Altersklassen melden, der U9 und der U15 auflaufen.



Die U9, die dieses Jahr das erste Mal an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Mit fünf souveränen Siegen konnte hier der Tabellenplatz 1 gesichert werden. Auch gegen Gegner wie den TC Tübingen konnte ein Sieg ohne Satzverlust eingeräumt werden.

Die Junioren U15 Mannschaft, die in diesem Jahr mit vielen neuen Spielern verstärkt wurde, wurden die ersten drei Spieltag gegen Mössingen, Tübingen und die SPG Stetten/Trillfingen relativ deutlich verloren. Auch ein „last Minute Sieg“ gegen den TC Rottenburg reichte leider nur für den fünften Platz.

Eine U18 konnten wir in diesem Sommer aufgrund von einigen Abgängen leider nicht mehr melden.

Die aktuelle Winterhallenrunde 2024/25 läuft noch. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung befindet sich die Junioren U15, nachdem sie letztes Jahr aufgrund von Spielermangel abgemeldet und dieses

Jahr neu aufgestellt wurde, in der Bezirksstaffel auf dem ersten Tabellenplatz in ihrer Gruppe. Hier wurden bereits zwei souveräne Siege gegen die Gegner aus Dußlingen und die SPG Talheim/Altheim eingefahren.

Unsere U9 aus dem Sommer wurde zu einer U10 im Winter, damit die Mannschaft weiter bestehen konnte. Nach einem Spieltag und der dortigen knappen Niederlage gegen die SPG Ammerbuch/Wurmlingen befindet sich die Mannschaft aktuell auf dem dritten Platz der Gruppe.

Die Jugendvereinsmeisterschaften fanden dieses Jahr erneut etwas später als sonst, am 06. Oktober statt. Hier konnten wir dieses Jahr die besten Spieler der Altersklassen U18 und U15 küren.

In der U15, mit einem Teilnehmerfeld von vier Spielern, konnte sich Titelverteidiger Frederick gegen die anderen Teilnehmer Felix, Ilian und Tim aufgrund eines besseren Spielverhältnisses behaupten. Felix konnte knapp dahinter den zweiten Platz und Ilian den dritten Platz erreichen. In der U18 hatten wir dieses Jahr erneut 4 hochmotivierte Teilnehmer, die sich in einem Jeder-gegen-Jeden System um den ersten Platz stritten. Hier konnte Hannes seinen Titel verteidigen. Anuk verpasste den ersten Platz nur knapp und Simon konnte sich knapp gegen Hendrik durchsetzen und somit den dritten Platz belegen.

Wie auch in den Jahren zuvor hatten wir wieder einige Teilnehmer der Jugendspieler, die bei den Erwachsenen Meisterschaften teilnahmen und sich dort auch sehr gut geschlagen haben.

Der Tenniskindergarten im Sommer 2024 wieder ein voller Erfolg. Es gab nur gute Rückmeldungen und die Anmeldeliste für das Jahr 2025 ist bereits wieder sehr gut gefüllt. Jedoch war es uns aufgrund von Trainermangel nicht möglich diesen trotz der großen Nachfrage auch im Winter zu veranstalten. Wir hoffen dadurch im Sommer wieder viele Kinder, aber auch Eltern bereits frühzeitig für die gelbe Filzkugel begeistern zu können.

In diesem Jahr konnten wir 55 Kinder und Jugendliche für das Sommertraining bei der Tennisschule Härten begeistern. Auch ein 3-tägiges Tenniscamp, welches auch im Jahr 2025 wieder stattfinden soll/wird, wurde durch die Tennisschule Härten veranstaltet. Hier waren 25 Motivierte Kinder und Jugendliche dabei. Fürs Wintertraining in der Halle in Nehren konnten wir auch 27 der 55 Kinder und Jugendlichen motivieren.

Ein besonderer Dank geht an alle Unterstützer im Jugendbereich und besonders an die Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Bericht vom Breitensportwart

Norbert Straka

Der Breitensport startete Anfang Mai mit vielen neuen und auch altbekannten Gesichtern in das Tennisjahr. Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück, in der sich viele begeisterte und motivierte Breitensportler*innen freitags zum gemeinsamen Trainieren, Spielen, Kennenlernen und Plaudern trafen.

Die Termine mit Trainerunterstützung (kostenfreie Gruppentrainings) vom Start am 03.05. bis zum 19.07. erfreuten sich großer Beliebtheit. Meist um die 12 Teilnehmer bei den angebotenen Trainings (Begrenzung auch durch Ebusy aufgrund von maximal drei verfügbaren Plätzen).

Einige spielten nach Trainingsende noch miteinander bis in den späten Abend weiter. Zumeist in Doppelpaarungen manchmal auch in Einzeln. Ein „durchgängiger“ Trainer stand nicht zur Verfügung. Je nach wöchentlicher Verfügbarkeit führten Bianca Juhl, Mette Hansen, Yannik Pasternacki und

einmal Clara Groß die Trainings durch. Wenn möglich mit zwei Trainern parallel für je 1,5 Std. ab 17h. Im Bedarfsfall habe ich mich auch selbst als Trainer eingebracht.

Außerhalb des Trainings, aber zur Hauptsaison nahmen um die 8 Personen und im Spätherbst um die 4 - 6 Personen am Breitensport teil, in Form des „freien Spiels“. Dafür wurden bis Ende September weiterhin Plätze reserviert (am Ende nur noch ein Platz) und die Einbuchung über Ebusy angeboten. Dies wurde auch gut angenommen.

In Summe hatten sich im Sommer 2024 43 unterschiedliche Teilnehmer entweder über Ebusy angemeldet, oder per Email, WhatsApp bei mir Interesse bekundet. Etwa ein Drittel der Breitensport Interessenten waren zu Beginn keine Vereinsmitglieder. Nur einige der interessierten Nichtmitglieder haben den Breitensport dann tatsächlich mindestens einmal ausprobiert. Die Teilnehmer unterschieden sich von Woche zu Woche recht stark, in Summe aber überwiegend bereits Mitglieder der TSV Tennis Abteilung.

Daneben nahmen auch ein paar Breitensportler an den Clubbies Einzelmeisterschaften teil und sammelten erste Matchpraxis, neue Kontakte und viele neue Erfahrungen. Auch für die kommende Saison soll es wieder die Möglichkeit der Teilnahme geben.

Das Wetter zeigte sich im Sommer 2024 nicht von der besten Seite. So, dass sogar zwei Termine komplett ins Wasser fielen. Einige hartgesottene Breitensportler konnten selbst die zum Teil eisigen Temperaturen Ende Oktober nicht vom Spielen abhalten, sodass sogar zum Ende der Saison jeweils am Freitagabend die Tennisanlage mit Leben gefüllt war.

In den Vorjahren erfolgte im Rahmen des Breitensports ein jährliches Freundschaftstreffen mit dem TV Derendingen. Leider gab es bei den aktuellen Breitensport Teilnehmern kein Interesse für diesen Event. Und auch die früheren Teilnehmer zeigten keine Initiative. So dass diese Tradition, in Übereinstimmung mit Renate Bayha vom TV Derendingen, beendet wurde.

60

Meine Wünsche / Anregungen für 2025:

- Trainerfrage frühzeitig/verbindlich klären. Dies war in 2024 aufwendig für mich, da teils wöchentliches Akquirieren der Trainer per WhatsApp und TrainerPlus App.
- Angebot über das Spielen hinaus (Zusammensitzen, was könnte da angeboten werden, Unterstützung durch den Verein?).
- „Turnier“ Event innerhalb des Breitensports. Z.b. Doppel Schleifchen-Turnier als offizieller Abschluss?

Ich freue mich in der kommenden Saison wieder viele altbekannte und neue Gesichter zu sehen, die Lust haben, gemeinsam Tennis zu spielen.

Bericht der technischen Leitung

Daniel Raczkowski

Die Sommersaison 2024 auf unserer Tennisanlage war erneut ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass unsere sechs Sandplätze wieder in erstklassigem Zustand waren und auch unsere wundervolle grüne Anlage stets gepflegt war und kontinuierlich weiter verbessert wird.

Ein besonderer Dank gilt unserem Platzwart Thomas Mohr, der mit viel Hingabe und Fachwissen dafür sorgt, dass unsere Plätze stets in bestem Zustand sind. Sein unermüdlicher Einsatz und sein

Blick für die Details tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Tennisanlage sowohl funktional als auch ästhetisch auf höchstem Niveau bleibt.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Vorsitzenden Klaus Vetter, der sich mit großem Engagement beim Umsetzen der neuen Stromleitungen eingebracht hat. Durch seinen Einsatz und seine organisatorische Unterstützung konnte dieses wichtige Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Ein großer Dank gilt auch allen Mitgliedern, die über den regulären 4-Stunden-Arbeitseinsatz hinaus zusätzliche Dienste geleistet haben:

- Herbert Kress, der die Tennisabteilung unermüdlich bei der Platzpflege und bei technischen Problemen unterstützte.
- Gisela Pöllmann, Karin Unger und Petra Reuhs, die sich liebevoll um die Pflege unserer Blumenbeete kümmerten und die grüne Oase auf der Anlage noch schöner machten.
- Otto Pilson, der dieses Jahr die Leitung des Frühjahrsputzes neu übernahm und mit seinem Team dafür sorgte, dass der Pavillon und die Sanitäranlagen zum Saisonauftakt glänzten.
- Bärbel Schnell, die dafür sorgte, dass die Handtücher im Pavillon stets sauber und einladend waren.
- Gerhard Märkle, der täglich einen Blick über die Küche und den Sanitärbereich warf und dafür sorgte, dass auch diese Bereiche stets in bestem Zustand waren. Darüber hinaus sorgt er dafür, dass der Getränkeautomat stets gut bestückt ist.
- Allen Mannschaftsmitgliedern, die die Verantwortung für die Leitung eines Arbeitseinsatzes übernommen haben – ohne euch wäre viel weniger möglich gewesen.

Nicht zuletzt möchten wir allen Teilnehmern der 16 Arbeitseinsätze danken. Euer Einsatz hat dafür gesorgt, dass unsere Tennisanlage nicht nur in einem hervorragenden Zustand bleibt, sondern auch kontinuierlich weiterentwickelt wird.

61

Besondere Arbeiten im Jahr 2024:

- Verlegung neuer Stromkabel für die geplante Tweener-Beleuchtung, die 2025 installiert wird.



- Neue Wasserpumpe für die Bewässerung der Plätze:

Die alte Pumpe war durch das kalkhaltige Brunnenwasser stark verkalkt und versagte zu Beginn der Saison. Leider zeigte auch der Entkalkungsversuch eines Fachbetriebs keine Wirkung.



- Neuer Sandkasten:
Ein schöner, neuer Sandkasten wurde für die jüngeren Mitglieder eingerichtet.

- Anschaffung eines neuen Herdes und Backofens.

Diese moderne Ausstattung trägt dazu bei, dass die Küche unserer Anlage nun noch besser für gemeinschaftliche Aktivitäten und Events genutzt werden kann.

- Sitzmöbeln aus Paletten:

In diesem Jahr durften wir uns über neue Sitzmöbel freuen, die aus Paletten gefertigt wurden. Ein herzlicher Dank geht an Norbert Straka und Andrea Gühring, die sich tatkräftig um den Bau und den Kauf der Polster gekümmert haben.

- Neue Sonnenschirme:

Diese tragen nun zur besseren Beschattung auf den Plätzen bei. Wir bitten alle Mitglieder, nach dem Spielen die Schutzhüllen wieder über die Schirme zu ziehen, um diese langfristig zu schützen.



- Der gemauerte „Turm“ sorgte bei einigen für große Fragezeichen. Es handelt sich um einen Stehtisch mit gestifteter Tischplatte der Schreinerei Rapp, der im Frühjahr 2025 zur Nutzung bereitstehen wird.

Planungen für 2025:

- Tweener-Beleuchtung für die Plätze.
- Installation einer Wassertherme in den Sanitäranlagen.
- Anschaffung von 25 neuen Stühlen sowie neuen Tischen für den Pavillon.
- Der bereits erwähnte Stehtisch von der Schreinerei Rapp wird im Frühjahr 2025 für die Nutzung bereit sein.

Bitten für 2025:

- Laubfegen auf den Plätzen: Wir bitten alle Mitglieder, nach dem Abziehen der Plätze die Besen zu säubern, damit sie beim nächsten Einsatz wieder gut laufen. Eine kleine Aufmerksamkeit für die Besen hilft allen, die regelmäßig damit arbeiten.

Die Anmeldung zu den Arbeitseinsätzen erfolgt auch 2025 ausschließlich über eBuSy.

Die neuen Termine für 2025 sind unter <https://tsvlustnau.ebusy.de/event-module/1669> auf unserer Homepage zu finden. Für alle technischen Fragen zur Anmeldung bleibt Daniel Raczkowski euer Ansprechpartner. Seine Kontaktdaten findet ihr ebenfalls auf der Homepage des TSV.

Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern, die sich zutrauen, Arbeitseinsätze zu leiten oder Patenschaften für Bereiche wie z.B. das Rasenmähen oder die Pflege der Blumenbeete zu übernehmen. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne bei mir!

Mit Vorfreude blicken wir auf die neue Sommersaison 2025 und hoffen, dass wir gemeinsam eine ebenso erfolgreiche und schöne Saison erleben wie in den vergangenen Jahren.

Bericht von der IT/eBuSy

Arne Haase

Im Jahr 2024 haben unsere Mitglieder 1635 (2023: 1862) aktive Buchungen über eBuSy durchgeführt.

Dabei wurden

- 1503 Stunden Einzel gebucht (2023: 1675) und
- 190 Stunden Doppel gebucht (2023: 150),
- wobei 147 Buchungen mit Gastspielern durchgeführt wurden (2023: ca. 200).
- Außerdem haben über
- 1068 Stunden Training (2023: 1400),
 - 523 Stunden Mannschaft und
 - 545 Stunden privates Training,
- 454 Stunden Seniorentennis (2023: 450),
- 162 Stunden Breitensport (2023: 160),
- 546 Stunden Mannschaftsspiele stattgefunden (2023: 450).
- 35 Stunden Tenniskindergarten und
- 135 Stunden Vereinsmeisterschaften stattgefunden.

In Summe wurden 4117 Stunden in eBuSy verbucht (2023: 4280).

Das entspricht knapp 172 kompletten Tagen Tennis, die auf unserer Anlage gespielt wurden (2023: 180).

Bericht Öffentlichkeitsarbeit

Andrea Gühring

Neben Berichten in Lustnau aktuell, informieren wir unsere Mitglieder regelmäßig in unserem monatlichen Tennisjournal und Newslettern zu aktuellen Themen unserer Abteilung.

Darüber hinaus sind auf der Homepage des TSV Lustnau und auf Instagram Berichte zu unseren Spieltagen und sozialen Events zu finden.

Sandra Müller-Marek pflegt unseren Abteilungsauftritt bei Instagram.

In unseren Schaukästen auf der Tennisanlage wird in Form von Plakaten ebenfalls zu wichtigen Themen unserer Abteilung informiert.

Auf unterschiedlichsten Wegen versuchen wir so, möglichst alle Mitglieder mit unseren Neuigkeiten zu erreichen.

Die Abteilung Tischtennis berichtet

Stefan Ilg

Amtsträger:

Abteilungsleiter: Stefan Ilg

verantwortlich in Sachen Finanzen: Arne Rohlfen

Jugendbetreuung: Dennis Hospach

Die Finanzen sind solide und stabil.

Die Mitgliederzahlen sind seit mehreren Jahren stabil (i.d.R. 50-60).

Entgegen allgemeinen Entwicklungen haben wir sogar Zuwachs an aktiven MitspielerInnen zu verzeichnen.

Die Kreisklasse A ist nach wie vor unser sportliches Zuhause, wo alle mit Erfolgserlebnissen am Spielbetrieb teilnehmen.

Besondere Würdigung gebührt der Jugendarbeit von Dennis Hospach. Zwei Jugendmannschaften nehmen am aktiven Spielbetrieb teil.

Die Abteilung Turnen berichtet

Johannes Kastler

Der Abteilungsausschuss

Der Abteilungsausschuss der Turnabteilung besteht aus fünf gewählten Ämtern, die wie folgt besetzt sind:

Abteilungsleitung: Johannes Kastler
Stv. Abteilungsleiter: Simon Märkle
Turnwart m: Hannes Heck (kommissarisch)
Turnwart w: Melissa Staudt und Valentina Stark
Kassier: Stephanie Rosenstiel

Darüber hinaus organisieren weitere Personen die einzelnen Bereiche wie folgt:

Sofie Jakob und Lilly Kress: Kinder
Hannes Heck: IT Beauftragter
Thomas Federsel: Beisitzer
Samira Wendt: Schriftführerin
Hannes Cörlin: Sponsoring

Natürlich sind auch wir in der Turnabteilung immer auf der Suche nach Personen, die sich im Vereinsleben engagieren wollen, und vor Allem auch Aufgaben und Verantwortungen übernehmen können.

Im Jahr 2024 hat sich unser Ausschuss erweitert. Folgende Änderungen haben sich im Jahr 2024 ergeben:

Hannes Heck hat das Amt des Turnwart m übernommen, Sofie Jakob und Lilly Kress haben den Bereich Kinderturnen übernommen und Valentina Stark und Melissa Staudt teilen sich die Aufgaben der Turnwartin weiblich.

Berichte aus den sportlichen Bereichen

Die hier ersichtliche Grafik soll einen kurzen Überblick geben, wie die Bereiche in der Turnabteilung aufgebaut sind.

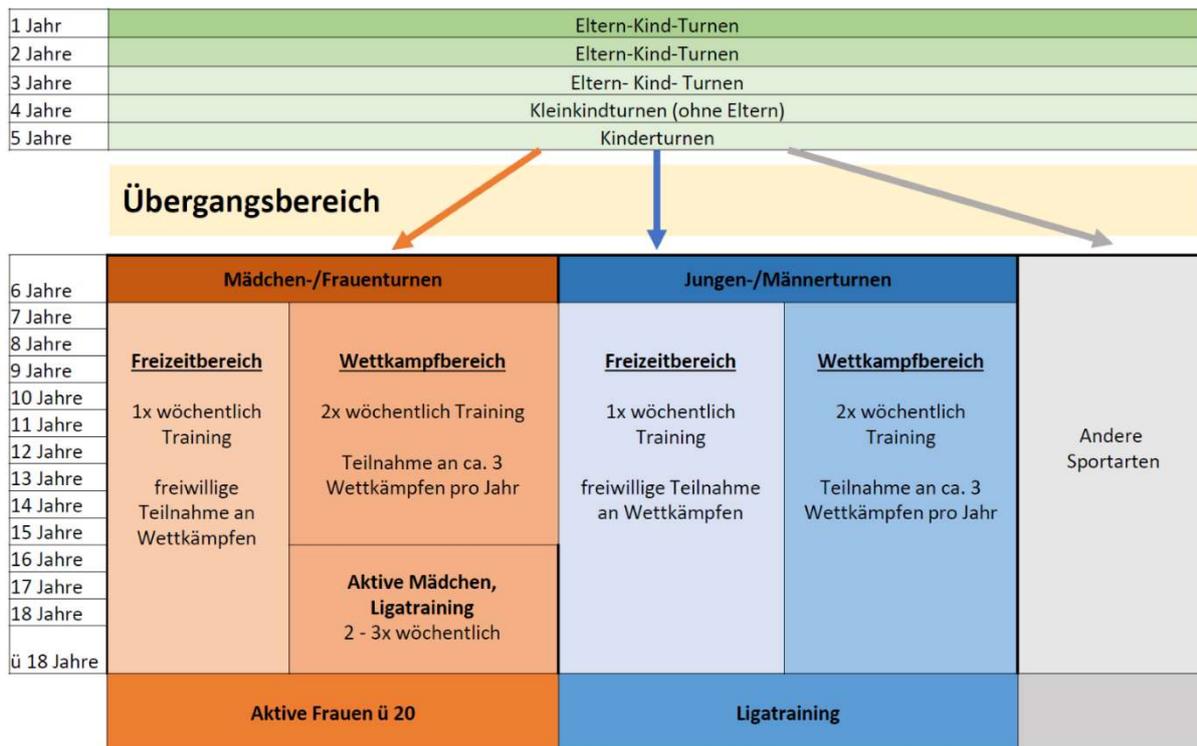


Abbildung 1: Bereiche der Turnabteilung

Darüber hinaus sind in der Turnabteilung noch diverse Freizeitgruppen ansässig, welche sich meist aus ehemaligen aktiven Turnerinnen und Turnern speisen.

Kinder

Der Kinderturnbereich führt mittlerweile 9 Gruppen. Gestartet wird bereits bei den 1-jährigen Kindern. Hier konnten wir im letzten Jahr eine neue Gruppe anbieten, sodass wir wieder vielen kleinen Nachwuchsturner*innen einen Platz anbieten konnten. Bis zu den 3-jährigen findet das Eltern-Kind-Turnen statt. In den Gruppen der 4- und 5-jährigen turnen die Kinder allein mit ihren Übungsleiter*innen.

Die Gruppen umfassen in der Regel zwischen 12-20 Kinder, abhängig von der Übungsleitersituation. Auf den Wartelisten stehen aktuell knapp 150 Kinder der Jahrgänge 2019-2023. Es lässt sich also festhalten, dass der Andrang und das Interesse für das Kinderturnen beim TSV Lustnau weiterhin groß ist. Dies lässt sich auch aus den Rückmeldungen der Eltern und Kinder ableiten, die immer mit großer Freude in die Turnhalle kommen.

Ihr „Können“ konnten die Kinder bei der Kinder-Winterfeier letztes Jahr zeigen. Voller Stolz sind klein und groß über die Bühne geturnt.

Der Kinderturnbereich führt mittlerweile 9 Gruppen. Gestartet wird bereits bei den 1-jährigen Kindern. Hier konnten wir im letzten Jahr eine neue Gruppe anbieten, sodass wir wieder vielen kleinen Nachwuchsturner*innen einen Platz anbieten konnten. Bis zu den 3-jährigen findet das Eltern-Kind-Turnen statt. In den Gruppen der 4- und 5-jährigen turnen die Kinder allein mit ihren Übungsleiter*innen.

Die Gruppen umfassen in der Regel zwischen 12-20 Kinder, abhängig von der Übungsleitersituation. Auf den Wartelisten stehen aktuell knapp 150 Kinder der Jahrgänge 2019-2023. Es lässt sich also festhalten, dass der Andrang und das Interesse für das Kinderturnen beim TSV Lustnau weiterhin

groß ist. Dies lässt sich auch aus den Rückmeldungen der Eltern und Kinder ableiten, die immer mit großer Freude in die Turnhalle kommen.

Ihr „Können“ konnten die Kinder bei der Kinder-Winterfeier letztes Jahr zeigen. Voller Stolz sind klein und groß über die Bühne geturnt.

Das Turnen in Lustnau erlebt zurzeit einen Boom, wie schon lange nicht mehr. In den vergangenen Jahren hatten wir speziell im Kleinkinderbereich immer eine ausgeprägte Warteliste. Die letzten Jahre waren von Versuchen geprägt, diese Warteliste kürzer zu bekommen. Jedoch mussten wir feststellen, dass je mehr Training wir anbieten, desto größer wird auch das Interesse daran. Die folgende Auflistung zeigt die aktuelle Wartelistensituation, die aktuelle Gruppenauslastung und den Andrang auf die neue Gruppe ab September dieses Jahres im Kinderbereich:

Eltern-Kind-Turnen					Kleinkinderturnen		Kinderturnen	
1-Jährige		2-Jährige	3-Jährige		4-Jährige		5-Jährige	
12 Kinder	14 Kinder	14 Kinder	15 Kinder	15 Kinder	15 Kinder	15 Kinder	16 Kinder	16 Kinder
Summe: 9 Gruppen mit 132 Kindern								

Wartelistensituation				
Jg. 2023	Jg. 2022	Jg. 2021	Jg. 2020	Jg. 2019
18 Kinder	53 Kinder	27 Kinder	11 Kinder	39 Kinder
Summe: 148 Kinder				

Neue Gruppe ab Sep.	Jg. 2024
Warteliste:	19 Kinder

Turnen weiblich

Die Turnabteilung weiblich kümmert sich momentan um insgesamt zehn Gruppen, die sich in Freizeit- und Wettkampfgruppen unterteilen. Die Gruppen umfassen Turnerinnen von Jahrgängen 1996 bis 2018, mit Trainingsfrequenzen zwischen einmal und dreimal wöchentlich. Die Gruppengröße variiert von 6 bis 20 Turnerinnen. Besonders hervorzuheben sind die Liga-Mädels (Jahrgänge 2009-2002) mit dreimal wöchentlichem Training und einer Gruppengröße von 17 Turnerinnen.

Da wir mittlerweile eine Vielzahl an Turner und Turnerinnen im Verein willkommen heißen dürfen, trainieren wir nicht nur in der eigenen Turnhalle, sondern haben die zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten wie die Paul Horn Arena und das IFS. Dort finden insbesondere die Zusatztrainings am Wochenende statt. Auch in den Ferien haben wir bereits über mehrere Jahre die Chance, zusammen mit den Männern die Halle zu nutzen, um uns so bestens für die Wettkämpfe vorzubereiten.

Im weiblichen Bereich haben wir bereits eine hohe Anzahl an qualifizierten Trainerinnen und dürfen dieses Jahr 3 weitere Trainerinnen zu ihrer Ausbildung als Trainerassistentinnen beglückwünschen: Nina Mozer, Isabell Schmid und Jana Mozer.

Wir bedanken uns für euer Engagement.

Veranstaltungen 2024:

- 28.04-29.06.2024: Bezirksliga
- 04.05.2024: Vereinsmeisterschaften
- 30.05.-02.06.2024: Landesturnfest in Ravensburg
- 03.07.2024: Tag der Trainer/Trainerinnen
- 28.09.2024: P-Stufen Wettkampf in Bad Urach
- 29.09-16.11.2024: Kreisliga B
- 24.11.2024: Kinderwinterfeier

Zu den Highlights aus diesem Jahr gehören vor allem die beiden 3. Plätze unserer Ligamannschaften, auf die wir sehr stolz sind. Zudem konnten wir dieses Jahr endlich wieder aufs Turnfest nach Ravensburg fahren, da dies nur alle zwei Jahre stattfindet. Trotz des verfrühten Abbruchs durch das Unwetter und Starkregen machten die Turnerinnen das Beste aus der Situation und konnten noch an einigen Wettkämpfen teilnehmen. Zusammen mit der Uni Tübingen hatten die Mädels des Vereins ein schönes und sportliches Wochenende auch außerhalb der

Turnen männlich

Die Turnabteilung Männer blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit einem vielfältigen Trainingsangebot und zahlreichen Wettkampfteilnahmen konnten wir sowohl sportliche Erfolge erzielen als auch den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung stärken.

Trainingsbetrieb

Unser Trainingsangebot richtet sich an Turner aller Altersklassen und Leistungsstufen. Insgesamt betreuen 7 qualifizierte Trainer eine Gruppe von durchschnittlich 10 Turnern. Durch die engagierte Arbeit unserer Trainer konnten wir die turnerischen Fähigkeiten unserer Mitglieder kontinuierlich verbessern.

Wettkampfgeschehen

Ein Höhepunkt unserer Jungs war die Ausrichtung der VR-Talentiade. Unsere jungen Turner zeigten hierbei ihr Können und konnten wertvolle Wettkampferfahrung sammeln. Beim Bezirksfinale in Villingendorf konnten wir ebenfalls überzeugen und uns erfolgreich präsentieren.

Unsere Männermannschaft war in der Verbandsliga am Start. Trotz einiger Ausfälle konnten wir einen beachtlichen 5. Platz erzielen. Für die kommende Saison konnten wir mit Dave und Randy, zwei talentierte Turner, aus dem Uni-Turnen gewinnen, die unsere Mannschaft verstärken werden. Bei den Gaumannschaftsmeisterschaften gaben Moritz und Ben-Luca ihr Debüt und zeigten eine starke Leistung.

Neben dem turnerischen Wettkampf beteiligten wir uns auch an einem Faustballturnier, bei dem der Spaß im Vordergrund stand und wir den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung stärken konnten.

Investitionen

Um den Trainingsalltag noch attraktiver zu gestalten, haben wir in ein neues Ringegerüst investiert, das ab der kommenden Saison zur Verfügung stehen wird.

Ausblick

Wir blicken optimistisch auf das kommende Jahr und freuen uns auf neue Herausforderungen und Erfolge. Unser Ziel ist es, den Leistungsstand unserer Turner weiter zu steigern und die Abteilung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mit einer top aufgestellten Männermannschaft und einem neuen Ringegerüst steht dem Aufstieg 2025 in die Oberliga nichts mehr im Weg.

Finanzen

Finanziell steht die Turnabteilung auf einem sehr soliden Fundament. Durch die Beitragserhöhung 2024 war es uns möglich die Sätze für die Trainer*innen, Übungsleitenden und Helfer*innen anzuheben, um so konkurrenzfähig im Tübinger Vergleich zu bleiben. Da 2024 das erste reguläre Jahr bezüglich dieser zwei Anpassungen war, haben wir uns bezüglich Geräteanschaffungen etwas zurückgehalten. Zusätzlich wurden, wider der Erfahrung aus den letzten Jahren, die Hallenmieten für das Jahr 2024 noch nicht fällig, sodass wir mit einem deutlichen Gewinn abschließen konnten

Ausgaben Haushalt 2024		Einnahmen Haushalt 2024	
Ausgaben für Trainer*innen / Übungsleiter*innen	28.829,39 €	Etatanforderungen	36.000 €
Kampfrichtereinsätze	919,80 €		
Kosten für Halle (Miete)	4.241,79 €	Zuschüsse (Übungsleitende, Halle, Liga)	2.704,75 €
Aus- & Fortbildung Trainer*innen / Übungsleiter*innen	969,00 €	Sponsoring/Spenden	450,00 €
Kosten Sportler*innen (Ehrung, Wettkampfkleidung)	636,70 €		
Ausgaben für Wettkämpfe (Startgelder, etc.)	1.381,00 €		
Anschaffungen (Groß-/Kleingeräte)	653,97 €		
Kontoführung	32,01 €		
Sonstiges – Pacht, STB Magazin, Verbandabgaben	486,68 €	Sonstiges – Kaution, Doppelüberweisungen	555,75 €
Veranstaltungen (Kinderwinterfeier, Vereinsmeisterschaften, Tag der Trainer)	5.688,94 €	Veranstaltungen (Kinderwinterfeier, Vereinsmeisterschaften)	6.825,23 €
Auslagen (Kleidung, Turnfestgebühren, ...)	4.947,70 €	Auslagen	2.857,86 €
Gesamtsumme	48.786,98 €	Gesamtsumme	49.393,59 €

Mit der zusätzlichen Rücklagenbildung aus 2024 verfügt die Turnabteilung nun über ein sattes Rücklagenpolster. Die Rücklagen werden nun für dringend benötigte neue Geräte (z. B. Pauschenpferd, Stufenbarren, Matten) eingesetzt.

Zusammenfassung	
Etat 2024 (Mitgliedsbeiträge)	45.075,00 €
Abgerufener Etat 2024	36.000,00 €
Nicht abgerufener Etat 2024 (Rücklagenbildung)	9.075,00 €

Impressionen

